42. Jahrgang Nr. 30/2016 28. Juli 2016 Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Am Fr., 29. Juli, 16 Uhr, beginnt das Weltenbummlertreffen im Unimog-Museum (S. 8). Die Stadtmeisterschaft der SV Ottenau startet am Fr., 29. Juli, 18 Uhr (S. 27). Auftakt für das GAGGTIVAL ist am Sa., 30. Juli, 11 Uhr (S. 2). „Sorores auf Fahrt“ nimmt am Sa., 30. Juli, 10.45 Uhr, Fahrt auf (S. 9).

Rock 'n' Blues auf'm Marktplatz

Erst war es nur eine Idee - und daraus wurde ein neues Festival, mitten auf dem Marktplatz in Gaggenau. Nun treffen sich schon zum dritten Mal Freunde von Rock, Blues, Country und Party-Musik. Wieder ist ein familientaugliches Programm herausgekommen. Der perfekte Start in die Sommerferien! Das Planungsteam mit Leo Stich, Ernst Kraft, Jürgen Brüchert, Michaela Scheffold, Michael Böhmer und Reiner Margulies sorgen wieder für Ambiente und einen reibungslosen Ablauf.

Möglich wird das GAGGTIVAL nur durch die Kooperation von Turnerbund Gaggenau, den ansässigen Gastronomen "brezels" und "Ratsstübel" sowie von vielen Sponsoren und Unterstützern. Ein besonderer Dank gilt der Volksbank Baden-Baden Rastatt, der IG Metall Gaggenau, der Brauerei Rothaus und Merlin Elektronik. Unterstützt werden kann das Festival zudem mit dem Kauf der GAGGTIVAL-Buttons.

Die eisenharten Blues Stümpers eröffnen das Festival. Mit Songs von Elvis, Eddie Cochran und Peter Kraus werden die Beine der Besucher in Bewegung gebracht. Um 13 Uhr gibt es Blues und Oldies von der Holiday Blues Band. Mit dabei ist Schlagzeuglegende Ringo Hirth von der ehemaligen, wohl ersten Rockband im Murgtal, den Ghostmen. Kommando B betritt die Bühne ab 15.00 Uhr mit Songs von Kings of Leon bis ZZ Top. Die zweite Halbzeit wird von der "Gaggtival-Hausband" The Remaining Teeth eingeleitet. In gewohnter Manier präsentieren die alten Hasen Songs von Jimmi Hendrix, Bob Dylan, Blues von John Lee Hooker und den Blues Brothers. Mit dabei sind wieder musikalische Gäste wie Sönke Rohwer und Geraldine Röder. Circle of Hands steht ab 19.30 Uhr auf der Festival-Bühne. Die Band zelebriert schon seit vielen Jahren die Songs von Uriah Heep. Ein Leckerbissen für alle Rockfans! Im letzten Jahr fegte Danny and the Boys über die Bühne und riss die Besucher von den Sitzplätzen, der Marktplatz wurde zum Tanzplatz. Mit Stücken von ABBA, Pink Floyd, Deep Purple, Janis Joplin und anderen bilden Frontfrau Danny und ihre Jungs wieder einen wunderbaren Schlusspunkt für das GAGGTIVAL.

GAGGTIVAL 2016

Samstag, 30. Juli, Marktplatz Gaggenau

11 - 12.30 Uhr	Blues Stümpers
13 - 14.30 Uhr	The Holiday Bluesband
15 - 16.30 Uhr	Kommando B
17 - 19 Uhr	The Remaining Teeth
19.30 - 21 Uhr	Circle of Hand
21.30 - 23 Uhr	Danny and the Boys

www.facebook.de/gaggtival

Pflegestützpunkt berät jetzt auch im Rathaus Gaggenau

Den Pflegestützpunkt im Landratsamt Rastatt gibt es seit dem 1. Januar 2011. Der Landkreis gehört zu den Trägern des Stützpunktes, der zu einem Drittel vom Landkreis selbst und zu zwei Dritteln von den Kranken- und Pflegekassen finanziert wird. Primäre Aufgabe des Pflegestützpunktes ist es, eine „umfassende, unabhängige und trägerneutrale Auskunft und Beratung" zu leisten. Seit dem 1. Juli müssen Ratsuchende aus dem Murgtal nicht mehr bis nach Rastatt fahren, sondern können im Rathaus Gaggenau Auskunft erhalten, wie Sozialdezernent Hubert Schmidutz, Kreissozialamtsleiter Jürgen Ernst und Anja Frischkorn vom Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt übereinstimmend betonten. Im Gaggenauer Rathaus bietet der Pflegestützpunkt Außensprechstunden an - jeweils dienstags, 14 bis 17 Uhr, und mittwochs, 9 bis 12 Uhr. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160. Oberbürgermeister Christof Florus zeigte sich erfreut über das neue Angebot in Gaggenau und empfindet es als Aufwertung des Dienstleistungsangebots im Rathauses, wo sich auch schon eine Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises befindet. In diesen Räumlichkeiten wird auch der Pflegestützpunkt Interessierte beraten. Schmidutz dankte Florus für die kostenlose Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Sanierung des Tunnelwegs verzögert sich

Der sogenannte Tunnelweg (im Volksmund: Elefantenweg) zwischen Ottenau und Gaggenau als Teil des überregionalen Radwegs „Tour de Murg" ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss grundlegend erneuert werden. Eine Erneuerung ist auch Teil des Maßnahmenkatalogs „RadNETZ Baden-Württemberg" und im Radwegekonzept des Landkreis Rastatt als noch zu realisierende Maßnahme vorgesehen. Sie wird auch von vielen Bürgern erbeten. Eine Überprüfung der zugehörigen Stützmauer entlang der Murg im Jahr 2013 hatte ergeben, dass die Stützmauer ebenfalls dringend und aufwendig saniert werden muss, um den Radweg erhalten zu können. Das Landratsamt Rastatt fördert die Maßnahme mit einem Zuschuss von 20 Prozent der förderfähigen Kosten. Zwischenzeitlich hat sich kurzfristig eine weitere Fördermöglichkeit über das Förderprogramm kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur 2016 -2019 nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG) mit 50 Prozent Förderung ergeben. Die Stadtverwaltung versucht gegenwärtig, eine nachträgliche und unterjährige Programmaufnahme zu erreichen. Weil die Prüfung des Antrages noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, müssen die ursprünglich für die Sommerferien geplanten Sanierungsarbeiten am Elefantenweg in den Herbst verschoben werden. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich erst im Zeitraum vom 26. September bis 15. November. Die Sanierung der Murgstützwand wird aufgrund einer noch ausstehenden artenschutzrechtlichen Genehmigung im Jahr 2017 stattfinden.

Bürgermeister des Murgtals treffen sich zum Austausch

Regelmäßig treffen sich die Bürgermeister der Murgtalgemeinden zum interkommunalen Erfahrungsaustausch. Bei der dieser Tage stattgefundenen Sitzung der GKM (Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit) im Loffenauer Rathaus tauschten sich Oberbürgermeister Christof Florus sowie die Bürgermeister Toni Huber, Dieter Knittel, Karsten Mußler, Erich Steigerwald und Robert Wein zu kommunenübergreifende Themen wie die Flüchtlingsunterbringung, Hochwasserschutz und Windkraft aus. Auch wenn die Flüchtlingszahlen aktuell rückläufig sind, so sei man doch auch darauf vorbereitet, wenn sich die Situation wieder ändern würde. Dankbar zeigten sie sich über das ehrenamtliche Engagement bei der Betreuung von Flüchtlingen. "Das sind unschätzbare Dienste, die hier von unseren Bürgern geleistet werden", heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Ohnehin verlaufe die Erst- wie auch Anschlussunterbringung derzeit relativ problemlos. In den Kommunen sind auch noch freie Kapazitäten vorhanden, sollten die Zahlen wieder ansteigen. Sehr am Herzen liegt den betroffenen Kommunen zudem der Hochwasserschutz. Oberbürgermeister Florus stellte den Gesellschaftern unter anderem das Konzept für Gaggenau vor. Vom aktuellen Sachstand zum gemeinsamen Flächennutzungsplan von Gernsbach, Loffenau und Weisenbach zum Thema Windkraft berichtete Bürgermeister Dieter Knittel.

Einstimmig sprachen sich die GKM-Bürgermeister dafür aus, den Präventionsverein "Lebendiges Murgtal" finanziell beim Bau eines Gerätehauses zu unterstützen. Der Verein, der 2002 gegründet wurde, leistet für das gesamte Murgtal Präventionsarbeit. Neben Aktivitäten an Schulen und Kindergärten gehört auch das Angebot des Niedrigseilparcours in Bad Rotenfels dazu. Dort können durch Übungen und Aufgaben Team- und Konfliktfähigkeit sowie Kommunikation trainiert werden. Um das Angebot weiter ausbauen und optimieren zu können, benötigt der Verein eine Lagermöglichkeit für spezielle Utensilien des Parcours. Die Kosten für den Bau einer entsprechenden Doppelgarage liegen bei 10.500 Euro. Die Hälfte der Kosten sowie die Einzäunung des Geländes übernimmt die Stadt Gaggenau. Die übrigen 50 Prozent werden nun von der GKM getragen.

Um den Gedankenaustausch zwischen Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternvertretung einerseits und der Stadt als Schulträger andererseits zu fördern, macht Oberbürgermeister Christof Florus in regelmäßigen Abständen Schulbegehungen. Diesmal stattete er der Grundschule Michelbach einen Besuch ab, wobei neben Ortsvorsteher Franz Kowaschik, Bürgermeister Michael Pfeiffer und Mitarbeitern der Stadtverwaltung auch die Gemeinderäte Dorothea Maisch (CDU), Gerd Pfrommer (SPD) und Jan Stenger (FWG) mit an seiner Seite waren. Die Schülerinnen und Schüler empfingen ihre Gäste im "Grünen Klassenzimmer" mit schönen Liedern (unser Bild). In Michelbach werden derzeit 75 Schülerinnen und Schüler von fünf Lehrerinnen in vier Klassen unterrichtet. Im nächsten Schuljahr sollen es 83 Schülerinnen und Schüler sein. "Die Schule hat die ideale Größe, keiner ist anonym, jeder kennt jeden. Wir fühlen uns hier sehr wohl", betonte Schulleiterin Heidi Feix-Trost. Auch Elternbeiratsvorsitzende Monika Dalacker sprach von einer "kleinen und feinen Schule". Es gebe sehr viele Helferinnen und Helfer, der Förderverein unterstütze, wo er nur kann. Oberbürgermeister Florus dankte im Namen des Gemeinderats für all das, was an der Schule geleistet werde. Die Schule habe einen guten Ruf, und die Michelbacher seien stolz auf die schöne Einrichtung, die mitten im Dorf liege, anerkannt sei und von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen werde. Die Wünsche des Lehrerkollegiums gingen vor allem in Richtung mehr Sonnenschutz/Jalousien. Dem Wunsch nach Schnellem Internet will sich der Oberbürgermeister persönlich annehmen - zumal die Anmeldezahlen an der Schule stiegen dank der Zuwanderung mit Kind nach Michelbach, was für die Attraktivität des Ortsteils spreche. Das Lehrerkollegium machte deutlich, dass man im Fachwerkdorf keine Ganztagsschule benötige. Dafür sei die Verlässliche Grundschule ganz wichtig. Foto: StVw

Das Zertifikat „Jugendfreundlicher Verein“ ist ein Titel, der jedem Verein gut zu Gesichte steht. In Gaggenau hatte es bisher zwei Vereine gegeben, die sich damit schmücken können: die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels und die Ottenauer Murgfetzer. Jetzt ist erfreulicherweise ein dritter Verein dazugekommen: der FV Hörden. Die Verantwortlichen nahmen die Urkunde im Rathauszimmer von Oberbürgermeister Christof Florus aus den Händen von Gudrun Pelzer, Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Rastatt, im Namen von Landrat Jürgen Bäuerle entgegen. „Jugendfreundlicher Verein“ kann nur werden, wer sich verbindlich dazu bereit erklärt, auf dem Gebiet des Alkohol- und Tabakkonsums positiv auf die Jugendlichen einzuwirken. Den Erwachsenen im Verein kommt dabei eine besondere Vorbildfunktion zu. Das Ziel lautet Suchtprävention. Kooperiert wird auch mit der Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation und hier besonders mit der Projektgruppe HALT (Hart Am LimiT) im Landkreis Rastatt. Mit der Erlangung des Titels wolle der FV Hörden sein Selbstverständnis als familienfreundlicher Verein unterstreichen, zumal er die Voraussetzungen dafür ohnehin erfülle, wie Jugendleiter Stefan Lang und Elmar Frühe, Leiter Sport, übereinstimmend betonten. Eltern könnten ihre Kinder guten Gewissens zum FV Hörden schicken. Im Landkreis gibt es bisher über 70 Zertifizierungen zum „Jugendfreundlichen Verein“, 13 Vereine davon sind Fußballvereine. Oberbürgermeister Florus würde es begrüßen, wenn noch mehr Gaggenauer Vereine sich um den wertvollen Titel bewerben würden. Foto: StVw

975 Jahre Ba
Große Austr.
Rathausstr.

ad Rotenfels

Fotos: StVw (16), Fitterer (12)

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
30./31. Juli - Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Telefon 07246 6848

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 30. Juli
Vital-ApothekeimGesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Sonntag, 31. Juli
Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

2. August, 80 Jahre
Ursula Kremmling,
Kniebisstraße 18, Gaggenau

3. August, 85 Jahre
Maria Roth,
Kniebisstraße 14, Gaggenau

3. August, 85 Jahre
Rupert Blaß,
Bismarckstraße 6, Gaggenau

5. August, 80 Jahre
Rosa Fritsch,
Badener Straße 37, Selbach

5. August, 70 Jahre
Savka Dukic,
Engelsstraße 8, Ottenau

6. August, 70 Jahre
Stjepan Varga,
Am Eisweiher 4, Gaggenau

7. August, 70 Jahre
Mitar Radovanovic,
Große Austraße 54, Bad Rotenfels

Ehejubiläum

4. August, goldene Hochzeit
Anton Solyom und Ehefrau Ildiko,
Anselm-Feuerbach-Straße 2 A,
Ottenau

Foto: Roxana_roiStockThinkstock

Umweltfrevel in Ottenau: Biegt man vom Ottenauer Rißweg in Richtung Wald ab, folgt zunächst ein Parkplatz, von dem aus ein Weg nach oben und einer nach unten führt. Folgt man jenem nach unten, stößt man auf den Umweltfrevel, der im Bild festgehalten ist. Jemand hatte offenbar nichts Besseres zu tun, als seinen Bauschutt im dortigen Wald zu entsorgen. Wer den Vorgang beobachtet haben sollte, melde sich bitte beim Polizeirevier Gaggenau, Telefon 9887-0. Foto: privat

Ausstellung anlässlich "975 Jahre Bad Rotenfels"

Aufgrund der großen Nachfrage wird die reich bebilderte Ausstellung des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels anlässlich des 975. Jubiläumsjahres von Bad Rotenfels am So., 31. Juli, 14 bis 17 Uhr, noch einmal im alten Rotenfelser Rathaus (Eingang über den Hinterhof) zu sehen sein. Anschließend wird die sehenswerte Schau ins Foyer des Gaggenauer Rathauses wandern und dort bis Mitte September zu den üblichen Öffnungszeiten zugänglich sein.

Der "Michelbacher Vollmondlauf" scheint auf heiße Tage abonniert zu sein. Vergangenes Jahr ging er an einem der heißesten Tage über die Bühne und diesmal auch. Rund 250 Menschen waren am Start - und Gott sei Dank ging einmal mehr alles gut. Oberbürgermeister Christof Florus und Ortsvorsteher Franz Kowaschik gaben das Startsignal. Freiolsheims Ortsvorsteher Ferdinand Schröder und seine Stellvertreterin Heide Glasstetter befanden sich unter den Läufern, ebenso Rudolf Mahlburg, Initiator der Aktion "laufendhelfen.de", unter deren Dach auch der "Michelbacher Vollmondlauf" stattfindet. Organisatorin Annette Rieger, die ebenfalls mitlief, empfand "Dankbarkeit und Freude über so viel Unterstützung". Die gesamte Vorbereitungszeit sei von "respektvollem und liebevollem Umgang miteinander" gekennzeichnet gewesen. Die Teilnehmer des Vollmondlaufs würden "die Schwächsten unserer Gesellschaft" unterstützen - "Kranke oder Behinderte oder missbrauchte Kinder". "Ich empfinde uns als gelebte Gemeinschaft", betonte Rieger. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Vereinen Angelman, Deutsche-Fanconi-Anämie-Hilfe und Feuervogel zugute. Unser zweites Bild zeigt zwei Freiolsheimer: den fürs Sponsoring zuständigen Läufer Klaus Braun mit dem an Fanconi-Anämie erkrankten David Mauderer. Fotos: privat

Für die Veranstaltung "Gesundheit im Park" war auch das Umfeld des Kneippbeckens im Kurpark ideal gestaltet worden. Bei einer Begehung des Rotherma-Laufpfades, der sich in unmittelbarer Nähe befindet, entdeckten Aktive des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit in einem Gebüsch am Fuße des Schanzenbergs einen alten Grenzstein mit der Aufschrift Baden. Nach Hinweis an die Stadtverwaltung gruben Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs den Stein aus, setzten ihn neu und säuberten das Umfeld, womit die Markgraf-Wilhelm-Wege zusätzlich aufgewertet werden.

Foto: Manfred Vogt

Die Vorbereitungen zum 21. Michelbacher Dorffest am 3./4. September mit seiner Festmeile entlang des Bachs vom Lindenplatz bis zum Rathaus laufen an. Ein Kreativteam hat sich gebildet, und bei der Auftaktbesprechung im Michelbacher Rathaus mit Ortsvorsteher Franz Kowaschik, Jürgen Schäfer, Andreas Herm und Manfred Vogt standen die verschiedenen Blöcke Festzug, Festmeile und Bühnenprogramm im Mittelpunkt. Im musikalischen Bereich gibt es eine vielfältige Unterhaltung im Festivalhof der FCZ Ranch, auf der Festbühne am Rathaus sowie rund um den Lindenplatz. Ein neuer, extra für das Fest anzulegender Übergang über den Bach im Bereich des Anwesens Gunter Bittmann (oberhalb des Lindenplatzes) wird der Großveranstaltung noch eine zusätzliche Note geben. Ein besonderer Flyer (der unter anderem in Michelbacher Geschäften sowie im Rathaus Gaggenau und in der Stadtbibliothek ausliegt) informiert in gewohnter Manier über den gesamten Festverlauf, und am Ortseingang wird in Kürze an der Infotafel der Vereine das Festposter (gestaltet mit einer Zeichnung von Altbürgermeister Meinrad Bittmann) auf das Fest hinweisen. Dank Unterstützung der Michelbacher Vereinsgemeinschaft, des Ortschaftsrats und der Stadtverwaltung kann die Veranstaltung optimal geplant werden. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sind hinter den Kulissen aktiv damit beschäftigt, das 21. Michelbacher Dorffest wieder zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Viele Vereine, Gruppen, Stadtteile und Einzeldarsteller werden sich beim Festzug präsentieren. Das Fachwerkdorf Michelbach mit seiner über 900-jährigen Geschichte wird so einmal mehr zum Ziel für Tausende von Besuchern aus nah und fern.

Foto: StVw

Weltenbummlertreffen im Unimog-Museum

Eine Campingatmosphäre der besonderen Art, spannende Geschichten, außergewöhnliche Fahrzeuge und Menschen mit einem Hang zum Abenteuer - das ist das Weltenbummlertreffen im und am Unimog-Museum von Fr., 29. bis So., 31. Juli. Zum vierten Mal schon treffen sich Weltreisende und ihre "Allradler" am letzten Juliwochenende in Gaggenau. Das "Weltenbummlertreffen" ist ein familiäres Treffen, zu dem wieder rund 100 Fahrzeuge erwartet werden. Sie reisen aus ganz Deutschland und anderen Teilen Europas an und nehmen dabei hunderte Kilometer Anfahrtsweg auf sich, um dabei zu sein.

Ziel der Unimog-Weltenbummler ist am Wochenende Gaggenau. *Foto: Roland Wild*

Spannende Reise-Vorträge, Lagerfeueratmosphäre und natürlich jede Menge außergewöhnliche Fahrzeuge gibt es für die Teilnehmer wie die Besucher zu erleben. Außerdem dabei sind auch in diesem Jahr Aufbau- und Zubehörhersteller wie die Firmen Füss Mobile, Atlas 4x4, Merex/Mertec und viele andere. Siepräsentieren das neueste Equipment für Mensch und Fahrzeug. Das Rahmenprogramm startet am Freitag um 16 Uhr. Es finden an allen drei Tagen Führungen, Vorträge und Workshops statt. In diesem Jahr geht es unter anderem um Reisen durch die Mongolei, Marokko, Mauretanien und Senegal, um Forschungs- und Hilfsexpeditionen in den 1980er-Jahren und heute und um praktische Hilfen für den Selbstaufbau beziehungsweise zur Reparatur von Bremsen und Luftanlagen des Unimog. AuchAlexander Schmidt, Gründer des "Freundeskreis Nepalhilfe e.V.", ist schon zum dritten Mal dabei. Natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Neben seinen Angeboten aus der Küche und vom Grill bietet das Unimog-Restaurant an allen drei Tagen passend zum Thema der diesjährigen Jubiläumssonderausstellung "Unimog-Exoten" exotische Leckereien aus dem Smoker. Die Fahrzeugschau auf dem Außengelände inklusive Museumseintritt, Führungen und Vorträgen ist für 5,90 Euro/Person (ermäßigt 4,90 Euro, Familienticket 12,90 Euro) zu besichtigen. Zudem bietet das Museum ein Kombiticket für 9,80 Euro für drei Tage (Freitag/Samstag/Sonntag) an. An diesem Wochenende sind alle Stellplätze rund um das Museum für die Weltenbummler-Fahrzeuge reserviert. Tagesgäste werden gebeten, auf die Parkplätze der Firma Swarco auszuweichen.

Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau hat an über 100 Schulen, Kindergärten und Vereine und andere gemeinnützige Organisationen den Reinertrag aus der PS-Lotterie "Sparen und Gewinnen" übergeben. Mit Spenden in einer Gesamthöhe von 63.170 Euro unterstützt die Sparkasse hier hauptsächlich Projekte der Jugendarbeit. Die Spenden aus der Lotterie "Sparen und Gewinnen" spielen beim Förderengagement der Sparkasse eine wichtige Rolle. Insgesamt unterstützte die Sparkasse als größter nichtstaatlicher Förderer die Bereiche Kultur, Soziales und Sport in unserer Region im vergangenen Jahr mit über 510.000 Euro. Unter den Empfängern sind alljährlich die Kindergärten (EUR 15.350), die bei der Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial unterstützt werden. Mit den Spenden an die Schulen (EUR 31.170) soll auch bedürftigen Kindern die Teilnahme an Landschulheimaufenthalten oder Studienfahrten ermöglicht werden. Zusätzlich erhalten die weiterführenden Schulen eine Spende, welche die Umsetzung von umfangreicheren Schulprojekten ermöglicht. Ein weiterer Teil der PS-Spenden wird jährlich wechselnd an andere Gruppierungen vergeben - in diesem Jahr schwerpunktmäßig an Vereine im Breitensport für deren Jugendarbeit (EUR 16.650). Foto: privat

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

„Sorores auf Fahrt“ - Benefiz-Radeln gegen Menschenhandel

Es gehört zu den Zielen von Soroptimist International, der weltweiten Stimme der Frauen, sich für die Würde des Menschen und gegen jegliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen einzusetzen. Am Sa., 30. Juli, dem Welttag gegen Menschenhandel und zugleich auch dem Welttag der Freundschaft, gehen die deutschen „Sorores auf Fahrt“.

In unserer Region entlang der Oos und der Murg radeln Mitglieder der Clubs Baden-Baden, Bad Herrenalb/Gernsbach, Freudenstadt, Murgtal (Gaggenau/Rastatt), Offenburg und Karlsruhe zum Ziel beim Café Rheinstrom an der Plittersdorfer Rheinfähre. Eingeladen sind alle Interessierten, die gerne in die Pedale treten - mit oder ohne E-Bike-Motor. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben. Gestartet wird jeweils um 10 Uhr am Leopoldsplatz in Baden-Baden, am Salmenplatz in Gernsbach und um 10.45 Uhr am Gänsebrunnen beim Bahnhof Gaggenau. Gemeinsam geht es dann zum Treffpunkt im Bürgerpark Kuppenheim (Murgdamm-Friedrichstraße/Ecke Dammstraße). Im Bürgerpark genießen Radlerinnen und Gäste Show-Einradfahren und einen Luftballon-Wettbewerb mit tollen Preisen. Schließlich um 12.45 Uhr startet die Radlerinnen-Gruppe auf "Kommando" von Kuppenheims Bürgermeister Karsten Mußler und seiner Kollegen aus Baden-Baden und Gaggenau, Werner Hirth und Michael Pfeiffer, auf die Fahrt zum Rhein. Anmeldung zu "Sorores in Fahrt": clubmurgtal.soroptimist.de/kontakt oder Telefon 0152 33791677. Spontane Anmeldung vor Ort ist auch möglich. Geradelt wird zugunsten des Flüchtlingsprojekts von Soroptimist International Deutschland (SID): Errichtung und Unterhaltung von Schulen für Flüchtlingskinder an der syrisch-türkischen Grenze in Gaziantep und Mardin.

Neuer Murgtal GUTschein "975 Jahre Bad Rotenfels": Anlässlich des Jubiläums von Bad Rotenfels hat die Werbegemeinschaft "Lebendiges Gaggenau" mit Unterstützung des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels einen neuen Murgtal GUTschein aufgelegt. Er hat den Wert von fünf Euro und ist farblich wie der entsprechende Geldschein gestaltet. Die Auflage ist auf 500 Stück begrenzt. Die Gutschein-Vorderseite zeigt die Mutterkirche des Murgtals St. Laurentius mit dem Pfarrhaus, alten Badsteg und dem alten Bootshaus um 1890. Der neue Murgtal GUTschein ist nur bei der Sparkassen-Filiale in Bad Rotenfels erhältlich. Unser Bild zeigt den Vorsitzenden des Heimatvereins Bad Rotenfels, Alexander Fitterer, und die Vorstandsmitglieder Meli Strack und Anne Schmitt von der Werbegemeinschaft mit Mustern des neuen Gutscheins. Foto: privat

Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -
ZUKUNFT GAGGENAU

Flohmarkt in Alpirsbach: Wer gerne in alten Dingen stöbert und nach Raritäten sucht, ist am Do., 4. Aug., 9 bis 17 Uhr, beim Flohmarkt auf dem Klosterplatz an der richtigen Stelle. Foto: privat

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Neues aus der Umweltabteilung

Fotos: StVw

Minigolfanlage im Kurpark saniert

Auch in diesem Jahr wurden durch die Umweltabteilung wieder einige Bahnen der Minigolfanlage im Kurpark saniert, mit neuen Hindernissen versehen und einem neuen Sonnensegel bestückt. "Wir hoffen, dass die Spielfreude der Benutzer dadurch nochmals gesteigert wird", sagt Abteilungsleiterin Elke Henschel. In den nächsten Wochen werden dann die Zaunsanierungsarbeiten ebenfalls abgeschlossen sein. "Wir bitten die Benutzer für die Unannehmlichkeiten, die während der Baumaßnahmen entstehen, um Entschuldigung", so Henschel.

Arbeiten an Kinderspielplätzen

Um ihrer Verkehrssicherungspflicht auf den öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätzen nachzukommen, hat die Stadtverwaltung in den vergangenen zwei Monaten auf fünf Kinderspiel- und Bolzplätzen die Zaunanlage erneuert. In der Viktoriastraße wurde der in die Jahre gekommene und nicht mehr standsichere Zaun durch einen langlebigen Doppel-stabzaun ersetzt. Bei dem Platz in der Hugo-Junkers-Straße wurde ebenfalls der alte Jägerzaun abgebaut und durch Maschendraht und Doppelstabzaun ersetzt. Der Bolzplatz in der Humboldtstraße erhielt eine neue Einfriedung zur Straße hin. In der Knopfstraße können sich jetzt die Nutzer des Bolzplatzes über ein Ballfangzaunnetz freuen. Fertig gestellt wird noch das neue Ballfangnetz auf dem Bolzplatz auf der Essel in Hörden.

Zaunanlage Spielplatz Hugo-Junkers-Straße. Fotos: StVw

Ballfangnetz Bolzplatz Knopfstraße.

Grundschule Sulzbach gestaltet den Festplatz neu

Bereits im Frühjahr beschäftigten sich die Schüler der Grundschule Sulzbach mit der Frage: "Was würde ich gerne am Festplatz Sulzbach verändern?" Diese Frage wurde von der Jugendbeauftragten Jessica Werth des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach gestellt, nachdem sie mit dem Ortschaftsrat alles besprochen hatte. Die Schüler hatten eine Menge toller Ideen: Achterbahnen, Hüpfspiele, Bänke, Sandkasten - alle Vorschläge waren vorhanden. In Absprache mit der Umweltabteilung der Stadt Gaggenau einigte man sich darauf, dass der Festplatz zuerst nur künstlerisch neu gestaltet wird. Das heißt, dass es fürs Erste Hüpfspiele, Straßensysteme und ein "Mensch-Ärger-Dich-nicht-Feld" geben wird. Zudem wurde auch eine kleine Torwand von der Stadt genehmigt. Um das alles zu verwirklichen, vereinbarten die Verantwortlichen mit der Grundschule einen Projekttag, der neulich stattgefunden hat. Dabei trafen sich die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule mit Werth, die zuvor schon einige Umrisse vorgezeichnet hatte. Doch bevor es ans Malen ging, musste noch Unkraut gezupft werden, um die Fläche frei zu haben. Sechs Gruppen machten sich ans Werk. Neue Basketballlinien, eine Hüpfschnecke, "Himmel-und-Hölle", "Mensch-Ärger-Dich-nicht", ein Straßenleitsystem um die Skateranlage und eine Torwand wurden gestaltet. Während die meisten Gruppen die skizzierten Umrisse ausfüllten, mussten sich das Straßenleitsystemteam und das Torwandteam zuerst überlegen, was sie überhaupt zeichnen wollten. Am Ende des Schultages lag ein tolles Ergebnis vor. Die Aktion war vom Obst- und Gartenbauverein Sulzbach in Kooperation mit der Umweltabteilung der Stadt Gaggenau organisiert worden.

Freude nach getaner Arbeit. Foto: privat

Ferienspaß aktuell!

Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Sa., 30. Juli: Auf den Spuren der Formel 1 (ab 8 J.)

Di., 2. Aug./Fr., 5. Aug.: Kanufahren am Goldkanal (9 bis 14 J.)

Do., 4. August: Vorlesesommer "Wir Kinder aus dem Möwenweg" (ab 7 J.)

Fr., 5. August: Bei der Feuerwehr und Polizei (8 bis 12 J.)

Fr., 5. bis Sa., 6. Aug.: Kunst im Wald - mit Übernachtung unter freiem Himmel (6 bis 9 J.)

Sa., 6. Aug.: Minigolfturnier (8 bis 14 J.)

Mo., 8. bis Di., 9. Aug.: Kunst im Wald - mit Übernachtung unter freiem Himmel (ab 9 J.)

Di., 9. bis Do., 11. Aug.: Manege frei ... für kleine und große Zauberkünstler (10 bis 16 J.)

Do., 11. Aug.: Sieh das Rot und fühl das Blau (ab 4 J.)

Do., 11. Aug.: Vorlesesommer "Die kleine Dame" (ab 7 J.)

Fr., 12. Aug.: Himmelszeichen (ab 9 J.)

Weitere freie Ferienspaß-Angebote und die ausführlichen Beschreibungen sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, 2. OG., Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 962-513 möglich.

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

LBS

Sparkassen Versicherung

"Blaue Stunde im Schlosszelt" mit Marotte-Figurentheater

Das Marotte-Figurentheater aus Karlsruhe präsentiert am Do., 4. Aug., 17.30 Uhr, im Pagodenzelt von Schloss Rotenfels das Stück "Pettersson zeltet".

Zum Inhalt: Der alte Pettersson will mit seinem Kater Findus angeln gehen. Auf seinem Dachboden hat Pettersson eine Flitzebogenwurfangel erfunden und will sie nun mit Findus am See ausprobieren. Das Zelt nehmen sie auch gleich mit, um einen Ausflug in die Berge zu machen. Aber aus der Zeltidylle wird nichts! Und das nur wegen der blöden Hühner, die unbedingt auch ausprobieren wollen, wie das ist, in einem Zelt zu schlafen.

Das Erzähltheater ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Die Aufführung dauert 60 Minuten. Tickets für zwei Euro sind im Kulturamt Gaggenau erhältlich. Info und telefonische Kartenbestellung für auswärtige Besucher unter 962-513.

Das Marotte-Figurentheater gibt das Stück "Pettersson zeltet". Foto: privat

KINDgenau e.V. Stationen des Spielmobils

Die Sommerferien haben begonnen, und der Ferienspaß läuft an. Das Spielmobil des Vereins KINDgenau macht folgende Stationen (jeweils von 15 bis 18 Uhr):

- 25. bis 28. Juli: Schwimmbad Ottenau (statt Waldseebad)
- 1. bis 4. August: Kurpark-Spielplatz Bad Rotenfels
- 8. bis 11. August: Spielplatz Selbach
- 15. bis 18. August: Wiesenweg-Spielplatz Gaggenau
- 22. bis 25. August: Hummelberg-Spielplatz Gaggenau
- 29. August bis 1. September: Spielplatz Grundschule Sulzbach
- 5. bis 8. September Spielplatz Hörden
- sowie natürlich wie gewohnt immer freitags auf dem Marktplatz.

Am Fr., 29. Juli, steht das Spielmobil am Eingang zum Murgpark (beim Aushang BNN). Die Kinder erwartet ein bunt gemischtes Zirkusprogramm auf der Murgwiese mit tollem Bastelangebot.

Offener Treff in den Sommerferien im JuFaZ

1. bis 19. August, jeweils von 14 bis 19 Uhr

KINDgenau wünscht allen Gaggenauer Familien schöne Sommerferien!

Freundschaftsspiel: Neulich trafen sich 30 Jugendliche und junge Erwachsene, darunter Flüchtlinge und Einheimische, um im Traischbachstadion auf dem Großfeld Fußballspiele im Namen der Freundschaft auszutragen. Die drei Teams wurden vor Ort gewählt. Dadurch spielten die unterschiedlichsten Nationalitäten mit Spaß und fair zusammen. Ab Oktober wird es wieder regelmäßige Hallenfußballtermine in der Hans-Thoma-Schule geben. Foto: privat

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert:

Frühstück der Generationen
Während den Sommerferien findet kein Frühstück der Generationen statt. Neustart am Sa., 10. Sept., zur gewohnten Zeit im städtischen Vereinsheim.

Keine Französisch-Übungen
In der Ferienzeit finden auch keine Französisch-Übungen statt. Diese beginnen wieder am Di., 13. Sept., sowohl für die Anfänger- als auch für die Fortgeschrittenengruppe mit Französisch Lehrerin Jacqueline Mayer.

Lachjoga-Übungen wieder am 13. August
Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum freut sich dann wieder auf recht viele Teilnehmer, die durch Lachjoga auch etwas zur Stressbewältigung tun wollen. Beginn am Sa., 13. Aug., 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim.

Heute Qigong-Übungen
Am Do., 28. Juli, 16 Uhr, finden wieder Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim (gegenüber dem Hallenbad/ Tiefgarageneinfahrt) unter der Leitung von Manfred Hecker statt.

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Englisch-Übungen - keine Sommerpause
In der Ferienzeit finden die Englisch-Übungen im Schulungsraum der IG Metall, Hauptstraße 83, statt. Am Mi., 3. Aug., beginnen diese, entsprechend dem Englisch-Kenntnisstand in 3 Gruppen. Anfänger beginnen mit ihren Übungen um 17 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 15 Uhr und die Fortgeschrittenen um 18.30 Uhr. Übungsleiterin Martina Vetter und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff, freuen sich über jeden neuen Teilnehmer.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine bestimmten Beträge erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Stadtbibliothek GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Gartenabfallplätze im Juli und August nur samstags geöffnet

Die Gartenabfallplätze in Michelbach, Bad Rotenfels und Ottenau haben im Juli und August nur samstags geöffnet. Ottenau am Schießstand: 12 bis 18 Uhr; Bad Rotenfels im Gewann "Kleine Feldele" (K3737 Richtung Bischweier): samstags, 13 bis 17.30 Uhr; Michelbach beim alten Schuttplatz am Lohweg: samstags, 13 bis 17.30 Uhr. Freiolsheim: Gewerbliche Anlieferungen beziehungsweise Anlieferungen über 1 Kubikmeter nur nach Anmeldung bei der Ortsverwaltung, Telefon 0171 2721899. Bürger aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg können jederzeit unter einem Kubikmeter abliefern. In diesem Fall ist der Zugang zum Gartenabfallplatz für sie frei. Gewerbetreibende haben sich generell anzumelden.

Um Beachtung wird gebeten.

Nähere Informationen auf www.gaggenau.de/portalseite.4004.htm

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

eBooks & more
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** aus dem Bereich **„Sachbuchmix“**, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- **Wohlleben, Peter**: Das Seelenleben der Tiere
- **Schieferle, Sabine**: Das große Handbuch der Numerologie
- **Albrecht, Uwe**: iMac und MacBook
- **Siepe, Werner**: Immobilienfinanzierung
- **Schmid, Anja**: Mein neuer Laptop mit Windows 10
- **Joubert, Kosha Anja**: Ökodörfer weltweit
- **Eigner, Christian**: Private Altersvorsorge
- **Erle, Andreas**: Windows 10 Mobile
- Testen Sie Ihr Deutschlandwissen!
- **Leiris, Antoine**: Meinen Hass bekommt ihr nicht

Flüchtlinge in Gaggenau

Staubsauger für Flüchtlinge gesucht

Für die Flüchtlinge in den Anschlussunterbringungen werden vollfunktionsfähige Staubsauger benötigt. Spendenangebote nimmt die Koordinierungsstelle Flüchtlinge per Telefon 962-509 oder über E-Mail an Gesellschaft-Familie@gaggenau.de gerne entgegen.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

GAGGENAU

Nr. 30/2016 28. Juli 2016 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Bekanntmachung

Durchführung des Kommunalabgabengesetzes und Straßengesetzes für Baden-Württemberg

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2016 die endgültige Herstellung der "Wilhelm-Heck-Straße" festgestellt. Der Erschließungsbeitrag kann somit erhoben werden.

Gemäß § 5 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg vom 20.03.1964 (GBl. S. 127) i.d.F. vom 11.05.1992 (GBl. S. 329) wird die "Wilhelm-Heck-Straße" dem öffentlichen Verkehr endgültig überlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, einzulegen.

Gaggenau, 26. Juli 2016

Christof Florus, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

7. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Juli 2016 die siebte Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" und die örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung im Stadtteil Ottenau jeweils als selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das ehemalige Werksgelände der KWH Automobiltechnik und befindet sich zwischen der Max-Roth-Straße, der Selbacher Straße, der Kleintierzuchtanlage Ottenau und der Murg. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan "schwarz" umrandeten Fläche.

Das Bebauungsplanänderungsverfahren wurde gem. § 13 a Abs. 2 BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften treten gemäß § 10 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Begründung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 414, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3, Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von **1 Jahr** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen.

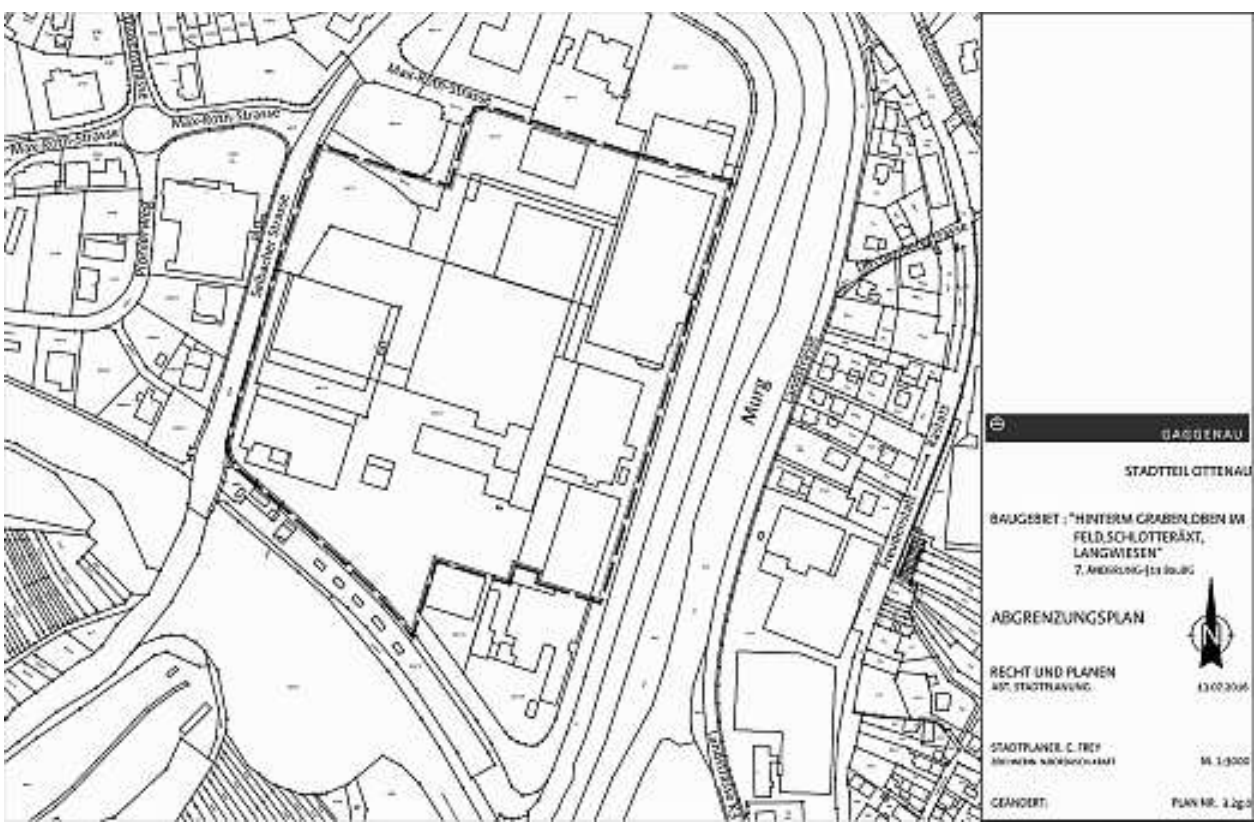
Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gilt die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind - 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 26. Juli 2016

Christof Florus, Oberbürgermeister



Impressum - **Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen**
Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Callwey Verlag

Bonisolli, Barbara:
Das vegetarische Kochbuch, 2016. - 240 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2183-9, SY: Xeo 252
In ihrem zweiten Buch präsentiert die erfolgreiche Kochbuchautorin und Foodfotografin 100 Rezepte aus ihrem Garten von der Vorspeise bis zum Dessert. Sonderthemen zum Einkochen, Dörren und sonstigem Haltbarmachen sowie tolle Ideen für Pestos, Säfte, Smoothies und Shakes garantieren auch außerhalb der Saison größten Genuss.

Schmitz, Hannah:
Das Mama-Kochbuch: 101 Rezepte & Tipps für Mama & Baby - von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr. - 253 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2167-9, SY: Vcm 1
Dieses Buch ist speziell für die werdende und frisch gebackene Mama konzipiert und begleitet sie - von der Geburt übers Wochenbett, die ersten Monate mit dem Nachwuchs bis hin zum Kleinkindalter - mit köstlichen Rezepten und wertvollen Tipps durch alle Phasen.

Das besondere Buch über Orchideen aus dem Callwey Verlag

Vadon, Catherine:
Mythos Orchideen: Von leidentschaftlichen Sammlern, fernen Ländern und besonderen Sorten, 222 S.
ISBN 978-3-7667-2172-3
SY: Xbo 15 Orchideen
Dieses Buch erzählt die fesselnde Geschichte der Orchidee: von ihrer Entdeckung und den ersten Versuchen der Inkulturnahme über die abenteuerliche Jagd nach neuen Sorten bis hin zu den bedeutendsten Orchideensammlungen der Welt. Ausgewählte historische Abbildungen ermöglichen zusammen mit atemberaubend schönen aktuellen Fotografien einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Orchideen.

Planungsratgeber Eigenheim aus dem Callwey Verlag

Matzig, Katharina:
Grundriss Atlas: Einfamilienhaus, 2016. - 240 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2215-7
SY: Wml 50
Dieses Callwey Buch zeigt eindrucksvoll, wie aus dem Dialog zwischen Bauherr und Architekt der ideale Grundriss entstehen kann. Neben 50 ausführlichen Projektdarstellungen mit Fotos und Plänen erhält der Leser 30 Grundriss-Planungsvarianten, Architekten-Kurzinterviews und "Baugeschichten" aus dem wahren Leben.

Ballmaier, Julia:
Wohnen unter 1.000 Euro: große Wohnideen - kleiner Preis, 2016. -158 S.
ISBN 978-3-7667-2210-2
SY: Xem 1
Jede Wohnung ist so unterschiedlich, wie die Menschen, die dann darin wohnen. Die Einrichtungsberaterin und Wohnbloggerin Julia Ballmaier hat sich zum Ziel gesetzt in diesem Buch eines zu beweisen: Schönes Wohnen macht glücklich und jeder kann es sich leisten. Mit Ikeastücken, Flohmarktfunden und effektvollen, verblüffend einfachen DIY-Ideen hat sie völlig unterschiedliche Wohnambiente geschaffen - und zwar mit einem Budget von unter 1.000 Euro. Die Autorin stellt anhand von anschaulichen Texten, Tipps, Grundrissen und genauen Preislisten 25 unterschiedliche Wohnstile vor, die garantiert jeder nachmachen und sich leisten kann.

Rühm, Bettina:
Das 1x1 des Hausbaus: Der große Ratgeber für Neubau und Sanierung. - 208 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2182-2
SY: Wml 501
Dieses Nachschlagewerk beantwortet unzählige Fragen rund um das große Thema Hausbau. Erfahrene Architekten informieren Sie über alles, was Sie zu Neubau, Modernisierung und Sanierung wissen müssen und erklären Vorgehensweisen und Techniken beim Bauprozess.

Gartentipps aus dem Callwey Verlag

Birne, Anja:
Romantische Gartenreisen in England: zu Besuch in den schönsten Gärten; mit den besten Geheimtipps, 2016. - 208 S.
ISBN 978-3-7667-2202-7, SY: Rqk

Traumhafte Gärten, Landschaften und Reisetipps in den südenglischen Grafschaften von Kent bis Cornwall stellt dieses Garten-Reisebuch vor: sechs große Tourenvorschläge mit ausführlichen Texten und wunderschönen Fotografien zu den ca. 45 einzelnen Gärten, dazu die besten Geheimtipps zu besonderen Orten, Wanderungen und Sehenswürdigkeiten. Abgerundet wird das Buch durch 30 köstliche Rezepte zum Afternoon-Tea.

Bailey, Nick:
Blühende Beete, 2016. - 224 S.
ISBN 978-3-7667-2208-9, SY: Xbo 1
Farbtheorie lässt sich auch im Garten gut anwenden: Das Zusammenspiel verschiedener Farbtöne erzeugt Dynamik oder Harmonie in den Beeten. Wer dann noch die Blühzeiten einbezieht, hat das ganze Jahr über "Hingucker" in der Bepflanzung und findet hier zahlreiche Pflanzen-Farb-Porträts zur Anregung.

James, Matt:
Gestalten mit Pflanzen: das große Handbuch für den Garten, 2016.
ISBN 978-3-7667-2207-2, SY: Xbo 1
Wer den Garten mit Pflanzen professionell gestalten möchte, findet hier Fachwissen aus allen Bereichen: Das Handbuch informiert mit prächtigen Bildern über Pflanzenarten ebenso wie über Gartenstile und lädt dazu ein, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf den eigenen Garten auszuloten.

Sommerferien - sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ungültige Kinderreisepässe nicht verlängert werden können. Bei Ablauf dieser Pässe kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderpass und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erhalten sie beim Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962444.

Feuerwehr Gaggenau

Gesamtfeuerwehr
Am Mi., 3. Aug., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

ABC-Einheit
Am Do., 28. Juli, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 1. Aug., 19 Uhr, Übung der Führungsgruppe im Rettungszentrum.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 4. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau
Infos zur Aktion: „www.fit for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Fundtiere

Zuhause gesucht

Ein zitronengelber Kanarienvogel, ca. zwei Jahre alt, gefunden in Kuppenheim sucht ein neues Zuhause. Sie können sich das Tier in der Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396 anschauen. Sprechzeiten: Montag bis Samstag, 10 bis 12 Uhr und Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr. Tiere werden kostenlos abgegeben, kommen Sie einfach vorbei.

Parteien

SPD

Infotour zum Radwegenetz
Die SPD Gaggenau möchte sich selbst ein Bild über die kritischen Punkte des Radwegenetzes unserer Stadt machen. Dazu trifft man sich am Mo., 1. Aug., 18 Uhr beim Unimog-Museum. Weitere Eckpunkte der Radtour sind u. a. die Verbindung von Bad Rotenfels zur nördlichen Innenstadt, die Schillerstraßenquerspange, der Radweg nach Ottenau, der Pionierweg und die Verbindung nach Hörden. Der Abschluss ist dann gegen 20.30 Uhr beim Sportfest des SV Ottenau vorgesehen. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, bei dieser Tour mitzuradeln.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Kriminalstatistik - Sicheres Murgtal
Seit Februar ist Jörn Hinrichsen der neue Leiter des Polizeireviers Gaggenau. Jede Straftat ist eine zuviel. Gerade in Zeiten zunehmender Gewalt ist es erfreulich, dass in Gaggenau und dem Murgtal die Anzahl der Delikte deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegen und auch die Aufklärungsquote sehr hoch ist. Allerdings muss die Polizei mit einer dünnen Personladecke viele Einsätze bewältigen. Dennoch soll die Polizeipräsenz verstärkt werden, um den Bürgerinnen und Bürgen Sicherheit zu geben.

Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Hinterm Graben/Oben im Feld/ Schlotteräxt/Langwiesen"
Der Satzungsbeschluss ist Grundlage für den Neubau von Fa. Hillwood mit Errichtung eines Logistikzentrums und Gewerbefläche für Handwerker und Mittelständler. Zwei Punkte sind besonders wichtig: zum einen müssen bei dem Neubau die Richtlinien des Hochwasserschutzes eingehalten werden und es dürfen keine Nachteile für die Anlieger entstehen, zum anderen muss durch den Bau eines Kreisels der Verkehrsfluss optimiert werden. Das Einkaufszentrum bei der Metzgerei Krug wird sehr gut angenommen. Die Ein- und Ausfahrten, der Radverkehr und die Sicherheit der Fußgänger müssen gesichert werden und problemlos funktionieren.

Kindergartenbedarfsplan/Elternbeiträge
Die gute Unterbringung von Kindern ist eine besonders wichtige kommunale Aufgabe. Durch steigende Kinderzahlen werden neue Gruppen in verschiedenen Einrichtungen eröffnet. Durch eine optimierte Planung sind keine Neubauten erforderlich. Die Investitionskosten für die Erweiterungen der bestehenden Einrichtungen werden komplett von der Stadt übernommen. Der jährliche Zuschuss der Stadt im Bereich der Kinderbetreuung beläuft sich auf 5,66 Millionen Euro. Hierin sind die Investitionskosten für die Erweiterungsbauten noch nicht enthalten. Ein Wehrmutstropfen sind die steigenden Elternbeiträge. Durch verbesserte Tarifabschlüsse müssten diese eigentlich bereits im folgenden Kindergartenjahr deutlich angehoben werden. Doch das nächste Jahr darf erst einmal genossen werden, da die Mehrkosten von den Trägern voll übernommen und die Eltern damit entlastet werden.

Flachdachsanierung Realschule
Flachdächer sind immer wieder Kostenfaktoren. Auch bei der Realschule wurden während der Sanierung weitergehende Kosten ermittelt, die die Kostenplanung überschreiten. Daher bewilligt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 120.000,- Euro, damit die Arbeiten zügig und weitestgehende während der Ferien erledigt werden können.

Erschließungsbeitrag "Wilhelm-Heck-Straße" und Baugebiet "Rechts der Murg"
Die Erschließungseinheit ist abgeschlossen und es sehr erfreulich, dass die entstandenen Kosten sich im Planungsrahmen bewegen. Eine seltene, aber sehr erfreuliche Situation.

Anfragen
Einführung Ganztagesschule in der Eichelbergschule
Wie denn der Planungstand zur Einführung der Ganztagesschule in der Eichelbergschule sei, wollte Dorothea Maisch wissen, da der Bedarf in diesen Schulbereich stetig ansteige. OB Florus teilte mit, dass dies eine Entscheidung der Schulkonferenz sei, ob ein Antrag zur Einführung einer Ganztagesschule gestellt werde. Die Schulkonferenz habe bisher noch keinen Antrag befürwortet.
Aufwertung Spielplatz Nähe Pestalozzistraße
Die Anregung von Christina Palma Diaz, den Spielplatz im Neubaugebiet "Nörd-

lich der Pestalozzistraße" aufzuwerten, wurde von der Verwaltung aufgegriffen und es werde geprüft, ob ein Großspielgerät, das ein "Alleinstellungsmerkmal hat und den Platz unverwechselbar gestalten kann", aufgestellt werden kann.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

SPD-Fraktion

Mehr Plätze in Kindergärten und Kindertagesstätten

Ein gutes Betreuungsangebot bei den Kindergärten und Kindertagesstätten ist und bleibt eine zentrale Säule für eine kinder- und familienfreundlichen Kommune. Die Stadt Gaggenau trägt mit der Fortschreibung des Bedarfsplanes der erfreulichen Entwicklung Rechnung, dass es wieder mehr Kinder in unserer Stadt leben. Es gibt natürlich unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Stadtteilen, insgesamt aber werden im Jahr 2016/17 gegenüber dem Vorjahr insgesamt 27 Kiga- bzw. Kitaplätze mehr zur Verfügung gestellt. Diese zusätzlichen Angebote kann man mit Erweiterungs und Umbaumaßnahmen in einzelnen Einrichtungen sicherstellen, der Neubau eines Kindergartens und einer Kindertagesstätte ist nicht geplant. Wir halten die Vorgehensweise der Verwaltung auf diesem Sektor für durchdacht und vorausschauend und konnten deshalb der Bedarfsplanung ebenso zustimmen wie den Investitionskostenzuschüssen in einigen Einrichtungen. Ein immer wieder diskutiertes Thema sind natürlich die Elternbeiträge für die Kindergärten. Trotz höherer Kosten haben wir uns in Gaggenau einvernehmlich dafür entschieden, im Kindergartenjahr 2016/17 keine zusätzliche Beitragserhöhung vorzunehmen. Dafür wird die Erhöhung 2017/18 wohl etwas deftiger ausfallen - nach der aktuellen Prognose wird sie zwischen 6 und 8 Prozent liegen. Grundsätzlich sollte aus unserer Sicht der Besuch des Kindergartens ebenso beitragsfrei sein wie der Besuch der Schule. Die Finanzierung dieser Aufgabe ist aber auch eine Aufgabe des Landes und kann nicht den Kommunen vollständig auf's Auge gedrückt werden. Unsere Aufgabe wird es sein, auch in Zukunft ein Angebot zu schaffen, dass die verschieden Bedürfnissen der Familien so gut wie möglich abdeckt und somit unserem Anspruch, eine besonders kinder- und familienfreundliche Stadt zu sein, gerecht zu werden.

Kriminalstatistik 2015: Einige Herausforderungen, aber kein Grund zur Panik

Jörn Hinrichsen, der neue Leiter des Polizeireviers Gaggenau, zeigte in seinem ersten Bericht auf, dass wir nach wie vor in einer vergleichsweise sicheren Gegend leben. Seine sachlichen und fundierten Ausführungen untermauerten, dass es keinen realen Grund gibt, sich von selbsternannten PanikPropheten verunsichern zu lassen. Gleichwohl bestehen einige sehr konkrete Herausforderungen wie z.B. ein verbesserter Schutz gegen die meist von spezialisierten Banden durchgeführten Wohnungseinbrüche. Wir machten bei unserer Stellungnahme zum Bericht deutlich, dass funktionierende Netzwerke zwischen Schulen, Jugendorganisationen, Vereinen, sozialen Einrichtungen, aber auch den politischen Verantwortlichen mit der Polizei die wichtigsten kommunalen Instrumente sind, um mögliche kriminelle Karrieren rechtzeitig einzudämmen.

Neuausrichtung des ehemaligen KWHGeländes geht weiter

Die Umgestaltung des ehemaligen KWHGeländes hinterlässt seit einigen Wochen schon sichtbare Spuren. Der Investor möchte im Wesentlichen zwei Gewerbebereiche auf dem Gelände unterbringen. In der größeren Halle sollen ein oder mehrere Logistikunternehmen angesiedelt werden und die kleinere Halle soll Handwerkern und Mittelständlern aus der Region angeboten werden. Der Gemeinderat schaffte nun mit dem Satzungsbeschluss die rechtlichen Rahmenbedingungen für die weiteren Aktivitäten.

Parallel dazu griff die Verwaltung, den Vorschlag des Gemeinderates auf, mit einen neuen Verkehrskreisel im Bereich des Penny-Marktes auf die steigenden Fahrzeugbewegungen - vor allem durch Lkw - zu reagieren. Entsprechende Untersuchungen und Planungen wurden in Auftrag gegeben.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

FDP-Gruppierung

Gang durch entscheidende kommunalpolitische Themen

1. Der neue Dienststellenleiter der Polizei stellte sich dem Gemeinderat zum Kriminalitätsreport. Ein erfahrener und menschlich sympathisch auftretender Beamter schilderte zur Überraschung vieler, dass der Landkreis Rastatt, sein Zuständigkeitsrevier im Murgtal und insbesondere die Stadt Gaggenau, eine vergleichbar positive Statistik ausweist. Sorgen bereitet ihm, dass Straftaten die das Sicherheitgefühl der Bürger und die persönliche Intimsphäre betreffend leider steigende Tendenz haben, obwohl die Zahlen im Vergleich immer noch als positiv eingestuft werden. Unser Eindruck, mit ihm kann man sehr gut und kommunikativ zusammenarbeiten.

2. Friedhofsdiskussionen: Dem Gemeinderat liegt ein Antrag vor, die Gestaltung der Friedhöfe neu zu regeln. Hier sollte kein Wettlauf einzelner Fraktionen stattfinden, man sollte unter Beteiligung aller Fraktionen wirksame und bezahlbare Lösungen erarbeiten - und wichtiger - umsetzen.

3. Lärmschutz: Im Zusammenhang mit dem Bauantrag eines Investors bei dem alten Roth-Areal berichtete die Verwaltung, dass der Ausbau der B 462 mit Lärmschutzmaßnahmen und Flüsterasphalt bevorsteht. Leider müssen sich die Bürger zum Jahresende auf einschneidende Verkehrsstörungen einstellen. Die Neuansiedlung eines Logistikcenters kann nicht der erste Wunsch sein wegen der damit verbundenen Lärm- und Verkehrsbelästigung. Nach dem Grunderwerb hat der Investor aber ein starkes Baurecht und Ansprüche auf baurechtlich zulässige Vorhaben. Darunter fällt auch die neue Ausrichtung. Ein Kreisel im Bereich der neuen Märkte zur besseren verkehrlichen Gestaltung im Zusammenhang mit dem Baugenehmigungsverfahren macht den Verkehrsfluss sicherer und leichter. Wenn der neue Investor Bereitschaft signaliert, sich an diesen Kosten zu beteiligen, so ist das eine gute Lösung.

Mit dem Umbau der B 462 fällt auch der die Anwohner störende Lkw-Parkplatz langfristig weg. Auch das löst ein Dauerproblem.

Theo Gehrmann, Telefon 75281

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Antonius

Vorlesetag in der Volksbank Ottenau

Am 20. Juli besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Antonius die Ottenauer Filiale der Volksbank Baden-Baden Rastatt. Dort lauschten sie den spannenden Märchen von Kalif Storch, vorgelesen von Frau Liebscher vom Verein Leselust Baden.

Nach dem fantastischen Ausflug in den fernen Orient wurden die Kinder in Form von Bretzel und Getränken versorgt. Ausgestattet mit einem Gutschein für ein Überraschungsgeschenk beim nächsten Besuch in der Filiale, machten die Kinder sich auf den Rückweg.

Kath. Kindergarten St. Nikolaus

Tolles Programm beim Mittelalterfest

Zum Abschluss des Mittelalterprojektes veranstaltete der kath. Kindergarten St. Nikolaus in Selbach ein einzigartiges Mittelalterfest. Mit tatkräftiger Unterstützung des Karlsruher Mittelaltervereins "Badische Schwertspieler" wurde dies zu einem gelungenen ereignisreichen Tag. Wochen vorher haben sich die Kindergartenkinder in Projektarbeit mit dem Mittelalter beschäftigt. Dabei entstanden Helme, Spitzhüte, Ritterhemden, selbstgeflochtene Körbe, Wappen, Schwerter und Schilder. Den Kontakt zu dem Mittelalterverein stellte Norbert Geißer, Vater eines Vorschulkindes und zugleich Vorsitzender des Mittelaltervereins, her. Das war natürlich ein Glücksfall für unseren Kindergarten. Unter den vereinseigenen mittelalterlichen Zelten konnte so ein vielseitiges Programm angeboten werden. An verschiedenen Handwerksstationen erfuhren die Kinder, wie eine Ritterrüstung entsteht und wie ein Kettenhemd gewebt wird, dabei durften sie Waffen, Rüstungen und Helme einmal selbst anfassen und anprobieren. Wie aus Schafwolle ein Kleid entsteht, konnte in der Weberei verfolgt werden. Mithelfen war beim Spinnen, Weben und Beutelnähen ausdrücklich erlaubt, nach dem Motto "Lernen durch Begreifen". Bastelangebote wie das Herstellen eines Spieles auf einem Stück Leder, eine Schatzsuche im burgförmigen Sandkasten und themenbezogene Spiele ließen keine Langeweile aufkommen. Für stimmige musikalische Unterhaltung sorgte das Mittelalterduo "Wünnespil" aus Waldsee mit Dudelsack, Trommel, Schellen und Gesang. Jonglage, Schaukampf, Mitmachtanz und eine Feuershow rundete das gelungene Programm ab.

Das Mittelalterfest des kath. Kindergartens St. Nikolaus begeisterte die Anwesenden. *Foto: privat*

Ev. Kindertagesstätte Gaggenau

Viele Aktivitäten vor den Sommerferien

Im Juni und Juli war vieles los in der ev. Kindertagesstätte in Gaggenau. Am 30. Juni fand ein Theaterstück für die Vorschulkinder statt. Im Vorfeld gab es hierzu einen Elternabend für alle Eltern der Kindertagesstätte. Bei dem Theaterstück "Irmi und das NEIN!" ging es um die Hauptperson "Irmi", die mit einer Handpuppe dargestellt wurde. Irmi erlebte verschiedene unangenehme Situationen, in denen fremde Menschen sie belästigten. Sie traute sich jedoch nicht "NEIN" zu sagen. Im Laufe des Theaterstücks lernte Irmi, dass man sich nicht alles gefallen lassen muss. Sie lernle, laut und deutlich "NEIN" zu sagen und somit die bedrohlichen Situationen von sich abzuwenden. Am darauf folgendenTag fand das alljährliche Piraten-Abschlussfest der Vorschulkinder statt. Hierbei hatten die Kinder die Möglichkeit, einen Abend lang in die Rolle eines Piraten zu schlüpfen. Zu Beginn des Abends gab es eine leckere Stärkung für die Piraten. Sie tankten Kraft für die darauffolgende Schatzsuche durch Gaggenau. Wir verkleideten uns mit Kopftüchern und bewaffneten uns mit Fahnen, einer alten Schatzkarte und Proviant und machten uns auf den Weg um den verborgenen Schatz zu suchen. Bei insgesomt 10 Stationen mussten die Vorschulpiraten im Team aber auch mal alleine Aufgaben bewältigen, bei denen sie jeweils 10 ct sammelten. Im Stadtpark von Gaggenau fanden die Piraten dann tatsächlich den mysteriösen Schatz, dessen geheimnissvoller Inhalt jedoch erst später in der Kita gelüftet wurde. Bei der lezten Station - der Eisdiele "Rimini" in der Innenstadt Gaggenaus durften die Kinder ihren gesammelten Geldschatz im Wert von einem Euro gegen eine Kugel Eis ihrer Wahl eintauschen. Bei dem heißen Wetter war das eine leckere Abkühlung. Danach girg es auf schnellstem Wege wieder zurück in die Kita, um die Schatzkiste zu öffnen. Darin enthalten waren essbare, golden funkelnde Taler und schöne Holzkreisel für die mutigen Piraten. Als krönenden Abschluss des Abends gab es eine erfrischende Wasserbombenschlacht. Als Abschluss des Kindergartenjahres feierten wir am 17. Juli unser diesjähriges Sommerfest am Gumbe in Michelbach. Bei einem Freilichtgottesdienst wurden die Vorschulkinder beim symbolischen Packen einer Schultüte verabschiedet. Die Schultüte wurde mit wichtigen Fähigkeiten in symbolischer Form gefüllt, die die Kinder auf ihrem Weg in einen neuen Lebensabschnitt begleiten sollen. Anschließend gab es die Möglichkeit, sich bei einem Salatbuffet, Gegrilltem und Kaffee und Kuchen zu stärken. Im Laufe des Tages gab es ein Kinderprogramm mit verschiedenen Angeboten (Kinderschminken, Boote und Seerosen falten) zur Unterhaltung. Zusätzlich organisierte der Elternbeirat eine Tombola. Lose konnte man hierbei für ein Euro erwerben. Zudem war jedes Los ein Gewinn. Der Erlös kommt der ev. Kindertagesstätte zu Gute.

Aus den Schulen

Goethe Gymnasium Gaggenau

Musikprofil geht in zweite Runde

Während das erste Schuljahr mit einer Musikprofilgruppe in Klasse 8 erfolgreich zu Ende geht, ist mittlerweile auch die Profilwahl der jetzigen Siebtklässler ausgewertet. Das Goethe-Gymnasium teilt mit, dass sich für das nächste Schuljahr ebenfalls genügend Schülerinnen und Schüler gefunden haben, die für die Klassen 8 bis 10 Musik als weiteres Hauptfach gewählt haben. Somit kann das Gymnasium über sein neu eingeführtes Musikprofil den zweiten Jahrgang mit intensivem Musikunterricht ausbilden. Hierbei werden neben der musischen Begabung der einzelnen Schüler auch das Einfühlungsvermögen und die gegenseitige Rücksichtnahme durch das gemeinsame Musizieren gefördert. Das Musikprofil am Goethe-Gymnasium besteht aus dem zusätzlichen, einstündigen und verstärkten Musikunterricht in den Klassen 6 und 7 und der Wahl des Profilfachs Musik, welches dann als Hauptfach alternativ zu Spanisch oder Naturwissenschaft und Technik vierstündig in den Klassen 8 bis 10 besucht wird. Auf diese Weise werden die interessierten Schülerinnen und Schüler bereits ab Klasse 6 und 7 zu einer verstärkten Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion angeleitet.

Hans-Thoma-Schule

Autorenlesung

Mit großer Spannung und gefesselten Blicken folgten die Dritt- und Viertklässler der Hans-Thoma-Grundschule in Gaggenau den Worten der Autorin Hannah Köhler. Sie fesselte ihr Publikum mit einer Geschichte aus ihrem ersten Kinderbuch mit dem Titel "Lütje und Maart". Es handelt von zwei Klabautermännern, deren Schiff, auf welchem sie bisher den Seeleuten ihre Streiche spielten, auf einer Sandbank strandete. So verschlägt es die beiden auf eine Insel in der Nordsee. Sie finden ein kleines verlassenes Reetdach-Haus, in welchem sie hausen und dieses als neue Heimat annehmen. Auf dieser Insel erleben sie viele Abenteuer und sausen sogar auf Möwen durch die Lüfte. Zu viel von ihren Geschichten verriet Hannah Köhler den vielen fragenden Kindern jedoch nicht. Selber lesen ist angesagt. *Foto: privat*

Ebersteingrundschule Selbach

Waldkinder zu Gast in der Schreinerei Merkel

"Hmm ..., riecht das gut!", da waren sich alle 17 Waldkinder der Ebersteingrundschule Selbach und ihre Begleiterinnen, die Schulleiterin Frau von Nayhauss sowie die Waldpädagoginnen Frau Geier und Frau Nissen einig. Die Kinder hobelten unter Anleitung frisches Tannenholz und ein wunderbarer Duft durchströmte die große Halle der Schreinerei Merkel in Ottenau. "Jedes Holz hat seinen eigenen Duft", wusste Schreinermeister Merkel zu berichten und führte die Kinder durch seine Werkstatt. Er erklärte den Erst- und Zweitklässlern,was aus dem wertvollen, nachhaltigen Rohstoff Holz geschreinert werden kann und wie wichtig diese Dinge für uns sind. Holzoberflächenbearbeitung, präzise gearbeitete Holzverbindungen und Näharbeiten, vieles davon ist auch heute noch mit traditioneller Handarbeit verbunden, erfuhren die Kinder. Auch die maschinelle Bearbeitung von Holz wurde den Kindern vorgeführt und setzte diese in Erstaunen. Zum Abschied bedankten sich die Kinder bei Schreinermeister Merkel, seiner Frau und seinem Mitarbeiter für die Einladung und erhielten ein Duftsäckchen mit Zirbelkieferspänen. "Hmm ..., riecht das gut!" hieß es da wieder.

Projektwoche

In diesem Schuljahr drehte sich bei den Projekttagen der Ebersteingrundschule Selbach alles um das Thema "Natur um unsere Schule herum". Eine Woche lang wurde in jahrgangsgemischten Projektgruppen beobachtet, gebastelt, gebaut und erforscht. Während sich eine Gruppe mit der Qualität der Selbacher Bäche befasste, baute eine andere ein großes Insektenhotel, weitere Schüler lernten viel Wissenswertes über die Spinne oder wurden zu Kräuterspezialisten. In einer Gruppe entstanden aus Holz bunte Vögel für den Schulgarten, den jetzt, dank eines weiteren Projekts, auch ein professionell angelegter Barfußpfad ziert. Schulleiterin Barbara-Uta von Nayhauss, Lehrerkollegium und Schüler zeigten sich einmal mehr begeistert von dieser Art des gemeinsamen Lernens. Stolz wurden am letzten Projekttag die Ergebnisse der einzelnen Gruppen im Rahmen einer kleinen Präsentation vorgeführt.

Seniorenrat

Urlaubszeit und neue Termine

Sprechstunde des Seniorenrates

Wegen der Ferien werden im August keine Sprechstunden angeboten. Die nächste Sprechstunde nach den Ferien wird am Fr., 9. Sept., von 10 bis12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) abgehalten. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort stehen wir wieder gerne für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu rechtlichen Problemen haben, können Sie diese in der Sprechstunde ebenfalls ansprechen oder hierzu einen gesonderten Termin vereinbaren.

Tanzen - Fitness und Geselligkeit - bereits in der Sommerpause

Die Tanzstunde des Seniorenrates in Zusammenarbeit mit der Tanzschule im Murgtal - tim - in der Luisenstraße 17 in Gaggenau befindet sich bereits in der Sommerpause. Wir werden Ihnen den Start der Tanzstunde im Herbst wieder rechtzeitig bekannt geben.

Rückenschule und Muskelaufbautraining - durchgehendes Angebot

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Centers Murgtal in der Leopoldstraße 1, Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 und ab 9.45 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Dieses Training findet auch im August statt. Wer an diesem Angebot ebenfalls interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Internetcafé 60 plus

Das Internetcafé 60 plus in der Marxstraße 7 in Ottenau ist am Do., 28. Juli, von 14 bis 18 Uhr letztmals vor der Sommerpause für Sie geöffnet. Danach machen die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater im August Pause. Am Do., 8. Sept., sind wir wieder für Sie da. Dann können Sie mit einem Internetberater/-in dort wieder Ihre Fragen und Probleme im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa 1 Stunde. Wenn Sie einen Laptop besitzen, bringen Sie diesen mit. Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Kulturelles

Ev. Johanneskirche

"eurobrass" zu Gast in der ev. Johanneskirche in Bad Rotenfels. *Foto: privat*

"eurobrass" zu Gast in Bad Rotenfels

Bläsermusik der Spitzenklasse - das verspricht das Ensemble "eurobrass", das am Fr., 5. Aug., um 20 Uhr in der ev. Johanneskirche in Bad Rotenfels gastiert. Hören Sie Blechbläsermusik auf höchstem Niveau, mit viel Liebe zum Detail und mitreißender Spielfreude vorgetragen. Die Programmauswahl stammt aus verschiedenen Stilen und Epochen und spiegelt die Vielfalt des Lebens und den Reichtum der Schöpfung wider. Freuen Sie sich auf bekannte und verborgene Schätze aus Klassik, Choral, Pop, Jazz, Musical und Gospel. Die zwölf Mitglieder des in wechselnder Besetzung seit 38 Jahren bestehenden Profi-Ensembles unter der Leitung von Angie Hunter und Dr. Chris Woods kommen aus den USA und Deutschland. Im Konzert erklingen verschiedene Arten von Trompeten und Posaunen wie auch Waldhorn, Euphonium und Tuba. Kurze Überleitungen zwischen den Musikstücken und Wortbeiträge, die vom christlichen Glauben der Musiker erzählen, runden das Programm ab. Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Weitere Infos unter Telefon 77879 oder auf www.eurobrass.de.

Die Singgruppe der NaturFreunde Michelbach möchte unter dem Motto "Sing mit im Kurpark Bad Rotenfels" den Kurpark zusammen mit den Zuhörern zum Klingen bringen. Einige bekannte Melodien aus dem Bereich der volkstümlichen Schlager, Wanderlieder und Lieder der NaturFreunde werden am So., 31. Juli, im Kurpark erklingen. Beginn ist 18 Uhr - der Eintritt ist frei. Foto: privat

Murgtaltermine

Freitag, 29. Juli
20 Uhr Sommerkonzert des Chores "Uccelli Canori" Reichental im Schwimmbad Reichental

Von Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Juli
Weltenbummlertreffen im Unimog Museum Gaggenau, beginnend am Freitag ab 16 Uhr.

Von Freitag, 29. Juli bis Montag, 1. August
Sportfest der SpVgg Ottenau im Murgstadion
Musikfest des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim auf dem Festplatz neben der Mahlberghalle, beginnend am Freitag und Samstag ab 18 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr.

Samstag, 30. Juli
ab 11 Uhr Gaggtival auf dem Marktplatz in Gaggenau
16 Uhr Hock und Open-Air-Party der Stadtkapelle Gernsbach auf der Murginsel
18.30 Uhr Elfmeterschießen der örtlichen Vereine auf dem Sportfest der SpVgg Ottenau und um
20.30 Uhr präsentieren sich die zwei Newcomer-Bands "Obsession" und "Session"

Sonntag, 31. Juli
Ab 10 Uhr Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Obertsrot.
14 bis 17 Uhr Ausstellung "975 Jahre Bad Rotenfels" im alten Rotenfelser Rathaus
16 Uhr gastieren die Alphornbläser im Kurpark Gernsbach
18 Uhr präsentiert sich die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach im Kurpark Bad Rotenfels
18.30 Uhr Konzert mit den Wagners im Kirchl Obertsrot

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1932/33
Wir treffen uns am Di., 2. Aug., 16.30 Uhr, im Restaurant "Sportgaststätte" Gaggenau, Waldstraße, zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1935/36
Wir treffen uns am Mi., 3. Aug., 15 Uhr, am Annemasseplatz zur Fahrt nach Ebersteinburg (Fahrgemeinschaften). Einkehr ca. 15.30/16 Uhr in der Gaststätte "Alt Eberstein".

Jahrgang 1939
Die Wanderung am ersten Mittwoch im August fällt aus. Angemeldete Mitfahrer treffen sich am Mi., 10. Aug., um 7.50 Uhr an der Bushaltestelle Hildaplatz zur Fahrt nach Stuttgart in die Wilhelma.

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Nächster Termin ist Fr., 16. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Letzter Termin ist Mo., 1. Aug. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 5. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Telefon 2593.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Selbsthilfegruppe COPD
und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"
für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV Sängerbund
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef
Am Do., 28. Juli, 12.30 Uhr, findet die traditionelle Grillparty beim Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 statt. Danach geht es in die Sommerpause. Erwartet werden Gäste vom befreundeten Club CAREL aus Seltz im Elsass. Neue Gäste sind stets willkommen. Die erste Veranstaltung nach der Sommerpause ist am 15. September.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1933/34
Wir fahren am Mi., 10. Aug., mit Bahn und Bus zum Kulturpark Glashütte Bulbach. Geplant ist die Besichtigung der Anlagen und Einkehr. Abfahrt ist um 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau. Bitte Anmeldung unter Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Ev. Johannesgemeinde
Am Fr., 29. Juli, 18.30 Uhr, findet die Geburtstagsfeier der Gruppen und Kreise statt.

Freiolsheim

SC Mahlberg
Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue
Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Flohmarkt rund ums Kind
Am Sa., 10. Sept., findet von 11 bis 14 Uhr der nächste Kommissionsflohmarkt in der Mahlberghalle statt. Einlass für Schwangere bereits ab 10.30 Uhr. Die Bevölkerung ist auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Infos unter 0160 7749032.

Naturfreundehaus Moosbronn
Das Haus hat in den Sommerferien vom 30. Juli bis 11. September täglich geöffnet.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49
Wir treffen uns am Di., 2. Aug., 12.45 Uhr, bei der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Abfahrt nach Gernsbach-Mitte um 12.56 Uhr. Ab dort Wanderung übers Schloss unter Führung von Georg. Abschluss bei Georg zu Hause.

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für

Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde
Die Seniorengruppe besucht am Do., 28. Juli, den Seidtenhof in Baiersbronn. Abfahrt mit der S41 um 10.45 Uhr ab Gaggenau. Weitere Haltestellen etwas später. Fußkranke werden am Bahnhof Klosterreichenbach abgeholt. Fahrkarten werden besorgt.

Turnverein
Faszienfitness
Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.
Pilates
Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.
Aquagymnastik
Im Juli und August ist Sommerpause. Wir beginnen wieder am Di., 13. Sept., von 18 bis 19 Uhr. In der Sommerpause kann das Schwimmbad dienstags von 18 bis 19 Uhr zum Schwimmen genutzt werden.
Wirbelsäulengymnastik
Im Juli ist Sommerpause. Im August treffen sich die Teilnehmer mittwochs von 18 bis 19 Uhr am Vereinsheim um auch in den Ferien aktiv zu sein. Beginn der Wirbelsäulengymnastik in der Halle ist am Mi., 14. Sept., von 18 bis 19 Uhr.
Sommerprogramm
auch für Nichtmitglieder
Der TV Hörden bietet donnerstags von 9 bis 10 Uhr einen §-20-Kurs mit dem Namen "Entspannt in den Tag" an. Der Kurs beinhaltet Lockerungs- und Dehnungsübungen für Muskeln und Körper und es werden verschiedene Entspannungsübungen für Geist und Seele vorgestellt und erlernt. Beginn ist Do., 28. Juli, um 9 Uhr im Sportraum bei der Firma Elektro Dreher in Ottenau. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb bitte schriftlich anmelden unter E-Mail: fritzmartina@gmx.de. Eine Kursgebühr wird erhoben. Der §-20-Kurs wird jedoch von der Krankenkasse anerkannt und von verschiedenen Kassen bezuschusst. Bitte bei der eigenen Kasse nachfragen.
Jedermann
Trainingsabschluss am Fr., 29. Juli, beim Vereinsheim, Grillgut ist mitzubringen, für Getränke ist gesorgt. Beginn 18 Uhr.

Michelbach

Turnverein
Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.
Gesundheitssport
Während der Ferien findet kein Gesundheitssport statt. Trainingsbeginn ist am Di., 13. Sept.,

Sportverein
Abteilung Fußball
Do., 29. Juli, 17 Uhr Sportfest in Ottenau; So. 31. Juli, Pokalspiel FV Ottersdorf - SVM; Di., 2. Aug., 19 Uhr Training Oberweier; Do., 4. Aug., 19 Uhr Training Oberweier

Skiclub
Dorffest 2016
Das Michelbacher Dorffest findet dieses Jahr am 3. und 4. September statt. Hierfür benötigen wir wieder viele helfende Hände für den Auf- und Abbau sowie für die Budendienste während dem Fest. Für die Einteilung der Budendienste meldet euch bitte unter Telefon 78708. Wir benötigen für fast alle Dienstzeiten noch Helfer. Zu folgenden Zeiten werden wir unseren Feststand aufbauen: Mi., 31. Aug., Do., 1. und Fr., 2. Sept., jeweils um 16 Uhr am Standplatz.

MSC "Bernstein"
Am Sa., 30. Juli, findet auf dem Parkplatz der Wiesentalhalle die diesjährige Ferienspaß-Go-Kart-Veranstaltung statt. Treffpunkt für alle Helfer ist um 7.30 Uhr am Farrenstall.

Freundeskreis SWRK
Am Mi., 3. Aug., radeln wir auf dem Rheintalweg nach Ettlingen. Abfahrt 10 Uhr am Detscherparkplatz. In Ettlingen ist eine Einkehr in einer Brauereigaststätte geplant. Die leichte Fahrstrecke ist 45 km lang.
Unser Info-Abend findet am Do., 11. Aug., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

VdK
Zu unserem Stammtisch treffen wir uns am Do., 4. Aug., ab 18 Uhr im Gasthaus "Zum Bernstein" in Michelbach. Partner wie immer herzlich willkommen!

NaturFreunde
Kindervolkstanzgruppe
Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.
Mandolinen- und Gitarrenorchester
Nächste Musikprobe ist am Fr., 5. Aug., zur Vorbereitung unseres Kurkonzertes am 14. August. Neue Musiker für unsere Musikgruppe sind herzlich willkommen und Unterricht ist für alle Instrumente möglich. Mandolinenspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de
Naturfreundehaus
Fr. und So. ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027, naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

Dorfhockete
Am Fr., 5. Aug., veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Oberweier ihren traditionellen Dorfhock hinterm Gerätehaus. Die Einwohnerschaft ist hierzu recht herzlich eingeladen. Die Hockete beginnt um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und unsere Strandbar wird Sie mit Cocktails verwöhnen.

Turnverein - Ü40
Unser Ausflug findet wie angekündigt am Do., 11. Aug., statt. Wir fahren mit der Bahn ab Bischweier um 10.45 Uhr nach Schwarzenberg.

KJG - Spielenachmittag
Die KJG Oberweier lädt am Mo., 1. Aug., 16.30 bis 18 Uhr wieder alle Kinder und Jugendliche der 1. bis 9. Klasse zum Spielenachmittag bzw. Jugendtreff mit Brettspielen, Kicker, Outdoorspielen u.v.m. in die Gruppenräume der KJG Oberweier ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikverein "Eichelberg"
Vor der Sommerpause gastieren wir am Fr., 29. Juli, von 20 bis 22 Uhr beim "Fröhlichen Feierabend" des MV Langenbrand. Wie immer sind alle Blasmusikbegeisterte und Fans des Vereins recht herzlich eingeladen. Dresscode: schwarze Hose, blaues Poloshirt. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.mvoberweier.de. Die nächste Probe findet statt am Di., 6. Sept., um 20 Uhr.
Sommergrillfest
Wie bereits zur Tradition geworden findet auch in diesem Jahr das interne Sommergrillfest des MV "Eichelberg" Oberweier am letzten Probetag vor der Sommerpause statt. Hierzu treffen sich die Musikerinnen und Musiker ab 19 Uhr unter der Überdachung des Faustballerraums. Bitte wie immer das eigene Schanzzeugs mitbringen. Für Essen und kühle Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Ottenau

Jahrgang 1932/33
Unser nächster Treff ist am Di., 2. Aug., 16.30 Uhr im Schützenhaus ("Toscana") in Ottenau.

Selbach

Radsport
Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Annemasseplatz in Gaggenau. Infotelefon: 3837

Turnerbund
Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.
Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.
Eltern- und Kind-Turnen
Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirchen

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier im besonderen Anliegen
Montag, 1. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Bitte beachten
Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Dienstag, 2. August
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 29. Juli
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben; anschließend eucharistische Anbetung
Samstag, 30. Juli
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
16 Uhr Tauftermin
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 31. Juli
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Mittwoch, 3. August
9 Uhr hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 29. Juli
18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken
18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung
Samstag, 30. Juli
14.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Denise Dekker und Junai Babalwaiz mit Taufe von Frida Nana Dekker
17 Uhr Beichtgelegenheit (siehe St. Josef)
Sonntag, 31. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 1. August
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Mittwoch, 3. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 31. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 2. August
9 Uhr Krankenkommunion
Donnerstag, 4. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 29. Juli
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
Samstag, 30. Juli
14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung des Paares Tobias Schückle und Maria-Isabel Schückle geb. Link
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden
15 Uhr Andacht
Montag, 1. August
18 Uhr Messfeier "Freiolsheimer Segen", **Kirche Freiolsheim**
Dienstag, 2. August
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**
Mittwoch, 3. August
18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 29. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 30. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal obern, St. Anna, Bischweier
Sonntag, 31. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Montag, 1. August
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweier
Dienstag, 2. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Donnerstag, 4. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna Bischweier

Pfarrbüro Oberweier
Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 29. Juli
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 1. August
15 Uhr Friedensrosenkranz
Mittwoch, 3. August
8.15 Uhr Spätschicht der Firmanden

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 3. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Samstag, 30. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 4. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier, stille Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 31. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 2. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Endlich Sommer .....
Wie schon im letzten Sommer, startet die Kirchengemeinde Gaggenau wieder das Projekt:
Sommerkirche Gaggenau
Alle, die hiergeblieben oder gerade Gäste in der Region sind, lädt die ev. Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein, unterwegs zu sein und jeden Sonntag an einem anderen Ort der Kirchengemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diese Gottesdienste haben sich die jeweiligen Gemeinden in Lukas, Markus und Johannes etwas ganz Besonderes einfallen lassen.
Machen Sie sich auf, um Menschen zu begegnen und sich kennenzulernen als Christen aus Gaggenau oder von anderswo unter dem Motto: "Evangelisch leben und feiern in Gaggenau".
Die Sommerkirche am **So., 31. Juli**, findet in der **Radfahrerkirche in Hörden** statt und beginnt um 9.30 Uhr. Pfr. Velimsky hält den Gottesdienst. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zum Kirchcafé mit der Lebenshilfe.
In den Sommerferien bis 11. September treffen sich die Gruppen und Kreise nicht.

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 29. Juli
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 31. Juli
Kein Gottesdienst in Bernbach, herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden
Während der Schulferien finden alle Gruppen und Kreise nach Vereinbarung statt.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 31. Juli
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 29. Juli
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kinderbetreuung
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 30. Juli
12.30 Uhr
Sonntag, 31. Juli
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 3. August
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 4. August
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Naturfreunde Gaggenau

Vereinstermine August

Mi., 3. Aug., Abendtour: gemütlicher Abendspaziergang im Stadtwald Kuppenheim mit Start am jüdischen Friedhof Kuppenheim, weiter auf dem Sandweg zur Schweinslachhütte, Harsbachhütte und über die Dornwiesen zurück. 8,5 km, keine Steigung/2 Std., Treff 18.30 Uhr Bhf. Gernsbach. Info Ute Herden, Telefon 07224 50438.
6. bis 7. Aug.: Wohlfühlwochenende im Naturfreundehaus Urnagold mit einem Programm, um die Seele baumeln zu lassen. Geboten werden Bewegung, Ent-

spannung, Spiel, Tanz, Spaß und leckere Gaumenfreuden. Info: Fam. Luft, Telefon 07224 4715

Mi.. 17. Aug.: Abendstimmung auf dem Merkur: Diese Abendtour startet an der Bushaltestelle Neuhaus/Staufenberg und führt über die Südseite zum Merkur (Einkehr möglich), zurück über den Zick-Zack-Weg zum Parkplatz. 7 km/2 Std./300 HM. Treff 18.30 Uhr Bhf. Gernsbach. Info: Annette Kräuter, Telefon 07224 40181

So., 28. Aug.: geführte Bootstour durch die Rheinauen von Breisach bis Sasbach mit Badepause an einem Baggersee. Diese landschaftlich reizvolle Paddeltour darf aus Naturschutzgründen erst ab 31. Juli befahren werden. Für Anfänger geeignet. Kinder ab sechs Jahren erlaubt. Leihboote vorhanden (Unkostenbeitrag wird erhoben, Kinder bis 15 Jahre frei). Anmeldeschluss 15. August bei Fam. Kräuter, Telefon 07224 40181

Mi., 31. Aug.: Diese Abendtour beginnt an der S-Bahnhaltestelle Obertsrot, weiter zum Großen Rank, Breitegrund, Jägerpfad zu den Rockertwiesen. Rückweg über den Scheuerner Weg zum Ausgangspunkt. 7,5 km/2 Std./200 Hm. Treff 18.30 S-Bahnhaltestelle Obertsrot. Info: Ute Herden, Telefo 07224 50438.

SG Stern Gaggenau,
Sparte Schießen

Mini-Pokal in Hauenstein

Am 10. Juli fand in Hauenstein ein Mini DP der Sparte Schießen statt. Eingeladen waren die Werke Mannheim und Gaggenau/Rastatt sowie der Veranstalter Wörth/Germersheim. Nachdem die Mannheimer Schützen kurzfristig absagen mussten, wurde es auch personell gesehen ein Mini-Pokal-Schießen, was die Laune aber in keinster Weise schmälerte. Bei herrlichem Wetter traten unsere 6 Schützen den 5 Gastgeber-Schützen gegenüber. Stefan Schober und Hans Kudis hatten sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Jeder Schütze musste in 6 Disziplinen antreten. Für viele waren die meisten Neuland, was die Spannung und die Neugier umso mehr steigerte. Auch die Ziele waren ungewöhnlich, so wurde u.a. auf eine Bogenscheibe geschossen, wobei die getroffenen Farbringe jeweils Multiplikatoren darstellten. Der erste Durchgang mit den Luftdruck und KK Disziplinen war gegen 13 Uhr beendet. Im 2. Durchgang konnten die Schützen dann mit dem Vorderlader und weiteren KK Disziplinen fortfahren. Gegen 17.30 Uhr wurde der Wettkampf beendet. Bei der anschließenden Siegerehrung belegten die Gaggenauer folgende Platzierungen: Vorderlader Revolver: Stanislaus Litzinger, Platz 1; Ralf Hornung, Platz 2; KK-Selbstlader Aimpoint: Reinhard Anbau, Platz 2; LP/LG/SpoPi/UHG - Gesamtwertung: Rahim Özbudak, Platz 1; Reinhard Anbau, Platz 2.

Sparte Squash

Freundschaftsturnier in Annemasse

Die Sparte Squash war zum Freundschaftsturnier beim Club "Annema'Sqush" in Annemasse eingeladen. Nach der Ankunft am 25. Juni wurden unsere 4 Teilnehmer Thomas Westermann, Stevens Marquart, Vanessa Schlenker und Michael Maass durch den Stadtrat und Vereinsvorsitzenden Maxime Eracomnet begrüßt. Bei einem gemütlichem Beisammensein und dem Austausch von Gastgeschenken kam unsere Gruppe auch zu der Ehre, mit einer Delegation der Stadt Annemasse an der Abstimmung eines neuen Wappens teilzunehmen. Der sportliche Teil begann am 26. Juni um 10 Uhr im wunderbaren Squashcenter von Annemasse. Für unsere Teilnehmer war es eine gelungene Lehrstunde auf hohem Niveau. Spieler, vergleichbar mit unserer Landesliga und Bundesligaspieler waren am Start. Bis 18 Uhr wurde um jeden Ball gekämpft und es waren wirklich tolle Spiele zu sehen. Die Ehrungen durch Bürgermeister Christian Dupessey, darunter ein weiterer Pokal für unsere Vitrine, mit anschließendem Abendessen rundeten das gelungene Wochenende ab.

TB Gaggenau

Genussradeltour

Am So., 31. Juli, veranstaltet der TBG eine Genussradeltour durch die sonnige Südpfalz. Ausgangspunkt des ca. 55 km langen Rundkurses ist Rheinzabern. Die abwechslungsreiche Tour führt überwiegend durch Felder und Wiesen und kommt ohne lange und steile Steigungen aus. Die Anfahrt erfolgt mit Pkw. Treffpunkt: Annemasseplatz, Gaggenau, 9.30 Uhr zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften. Unterwegs ist ein Kaffeestop im Schleusenhaus des PWV vorgesehen. Am Ende der Tour Einkehr in Rheinzabern. Gäste willkommen, Helmpflicht. Evtl. Rückfragen beantwortet Wolfgang Mock, Telefon 07224 658875.

TB Gaggenau,
Abt. Tennis

Herren50 schaffen Aufstieg

Grund zur Freude hatten am Wochenende unsere **Herren50**. Durch einen souveränen 9:0-Sieg gegen den TC RW Muggensturm blieb die Mannschaft um Mannschaftsführer Walter Bauer auch im letzten Saisonspiel ungeschlagen und schaffte somit den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse. Die tolle geschlossene Mannschaftsleistung zeigte sich wieder einmal darin, dass auch am letzten Spieltag alle Spieler zum Einsatz kamen. Im Einzel waren Walter Bauer, Robert Gärtner, Manfred Lindner, Thomas Nedwed,

Die Herren50 der Tennisabteilung des TB Gaggenau schafften den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse: B. Theuerkauff, D. Walz, W. Denker, K.-J. Meier, M. Lindner, N. Georgoulis, T. Nedwed, R. Gärtner (v.l.) und W. Bauer (kniend). *Foto: privat*

Werner Denker und Klaus-Jürgen Meier erfolgreich. Die Doppelpaarungen Walter Bauer/Dieter Walz, Bernd Theuerkauff/ Thomas Nedwed und Robert Gärtner/ Nikolaos Georgoulis sorgten für einen rundum gelungenen Abschluss der Verbandsrunde. Wir gratulieren der Mannschaft herzlich zur Ihrem Aufstieg und der tollen Leistung die ganze Saison über. Die **Herren2** waren am letzten Spieltag ebenfalls erfolgreich und siegten gegen den TC Sandweier mit 7:2. Siegreich waren im Einzel Frederik Hornung, Christian Senekovic, Sebastian Gräßle, David Döll und Dominik Moser. Die Punkte im Doppel holten Frederik Hornung/Christian Senekovic und Thomas Reich/David Döll. Durch diesen Sieg sicherte sich die Mannschaft einen guten 5. Tabellenplatz im ersten Jahr der Spielgemeinschaft mit dem TC BW Gaggenau. Bereits am Freitag traten unsere **Damen50** zu ihrem letzten Saisonspiel in Neureut an. Leider verlor man dieses Spiel unglücklich mit 2:7. Über ihre Siege im Einzel durften sich Gabi Meckler und Gudrun Fortenbacher freuen.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Meister und Vizemeister in den eigenen Reihen

Der letzte Spieltag der **Damen 40-1** geriet in Bietigheim zu einem Hitzekrimi. In den Einzeln hatte B. Herbst, K. Kriegelstein und C. Rauch keinerlei Mühe mit ihren Gegenerinnen, während A. Müller der großen Hitze Tribut zollen und aufgeben musste. Einen großen Kampf lieferten sich die beiden Ulrikes im Team. U. Weiler an Position 4 spielend und U. Schädle an Position 1 verloren ihre ersten Sätze, konnten sich aber jeweils im zweiten Satz bis in den Tie-Break herankämpfen, mussten aber den Satz dennoch unglücklich abgeben. So stand es nach den Einzeln 3:3. Durch die bewährte Doppelaufstellung konnten U. Schädle und U. Weiler im ersten und C. Rauch mit U. Lämmel im dritten Doppel klar gewinnen. Neu hinzu kamen E. Göller und D. Luft, die im ersten Satz hart kämpften, ihn mit 7:5 aber gewinnen konnten und dann im zweiten Satz mit 6:1 keinerlei Mühen mehr mit ihren Gegnerinnen hatten. So blieben alle Doppel in Gaggenauer Hand und das Spielergebnis lautete 6:3. Im Gesamtklassement der ersten Bezirksliga Damen 40 belegen die Damen um Mannschaftsführerin Claudia Rauch am Ende dieser Saison den 2. Tabellenplatz. Die **Herren 40** traten in ihrem letzten Saisonspiel beim Tabellenführer aus Karlsdorf an. Während es für die Gastgeber um die Meisterschaft ging, war für die Gaggenauer der Klassenerhalt das Ziel, zu dem zwei Matchpunkte genügen würden, wenn der ebenfalls abgstiegsgefährdete TC Fohlenweide gegen den VT Hagsfeld nicht als Sieger vom Platz ging oder nur eine Mannschaft (noch ungewiss) absteigen würde. Die Männer um Mannschaftsführer A. Rahner wollten aber sicher gehen und das Spiel für sich entscheiden. Nach zwei Einzelsiegen durch U. Müller und T. Reich, die zugleich das Minimalziel darstellten und zwei knappen Niederlagen im Matchtiebreak konnte die Aufgabe, drei Doppel zu gewinnen, nicht bewältigt werden. Allein T. Reich und D. Schneider hatten hier Erfolg, so dass gegen den Spitzenreiter eine 3:6-Niederlage das Ergebnis war. Der Blick richtete sich nach Hagsfeld, wo die Gäste vom TC Fohlenweide nach den Einzelspielen mit 4:2 in Führung lagen. Dank einer geschlossenen Teamleistung der Hagsfelder konnte die drohende Niederlage durch drei Doppelsiege abgewendet werden. Da die Männer vom TC BW gegenüber dem TC Fohlenweide die bessere Matchbilanz aufweisen, stand der fünfte Tabellenplatz zu Buche und damit der sichere Klassenerhalt. Die **Herren 65-1** steigen dank eines stabilen und immer kompletten Kaders in die 1. Bezirksliga auf. Ausschlaggebend für die makellose Saisonbilanz waren die knappen Siegen gegen die TSG DJK GW Rüppurr/FC Südstern und gegen den TC RW Muggensturm. Nachdem es am vorletzten Freitag an der Lichtentaler Allee ein klares 7:2 gegen Rot Weiß Baden-Baden gab, konnte am letzten Spieltag gegen den SV BWR Karlsruhe der Aufstieg in die 1. Bezirksliga perfekt gemacht werden. Glücklicherweise konnte die Mannschaft in Bestbesetzung antreten, und schon nach der ersten Runde zeichnete sich ab, dass ein Sieg möglich sein würde. M. Plocher und A. Schuler gewannen ihre Matches überlegen. Lediglich H. Seeger musste sich gegen seinen äußerst laufstarken Gegner geschlagen geben. In der zweiten Runde ließen sich P. Krüger, B. Lämmel und F. Hahn mit klaren Siegen die Butter nicht mehr vom Mannschafts-Brot nehmen. Die Partie war also schon nach den Einzeln entschieden, so dass die drei Siege in den Doppeln mit P. Krüger/B. Lämmel, M. Plocher/A. Schuler und H. Seeger/K.-H. Hahn zum Endstand von 8:1 führte. Am Ende wurden die Herren 65-1 um Mannschaftsführer F. Hahn ohne Spielverlust mit 14:0 Punkten Meister in der 2. Bezirksliga. Mit einem überlegenen 6:0-Sieg beim SC Brötzingen konnten die **Herren 70-1** am letzten Spieltag der Runde wie im Vorjahr ihren zweiten Tabellenplatz festigen. P. Krüger, H. Seeger, R. Häfelein und R. Löbbecke gewannen ihre Einzel deutlich und anschließend behielten auch die Doppel P. Krüger/W. Czaja, H. Seeger/R. Löbbecke die Oberhand. Im nächsten Jahr soll es dann endlich mit dem Aufstieg in die Oberliga klappen.

Die Herren 65 des TC Blau-Weiß Gaggenau schafften den Aufstieg in die 1. Bezirksliga: (v. l.) Hanspeter Seeger, Bernd Lämmel, Folker Hahn, Karl-Heinz Hahn, Michael Plocher, Arnold Schuler, (kniend) Peter Krüger. *Foto: privat*

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Turniersieg der E2-Junioren

Am Wochenende konnten die E2-Junioren vom FV Bad Rotenfels das Heinz-von-

Heiden-Turnier in Kuppenheim gewinnen. Nach Siegen in der Vorrunde gegen den VFB Gaggenau (5:0), SV Michelbach (2:1) und einem Unentschieden gegen den Gastgeber aus Kuppenheim (2:2) musste man im Halbfinale gegen den VfB Bühl antreten. Durch einen Last-minute-Treffer 8 Sekunden vor Schluss zum 1:0, zogen die FVR-Jungs ins Finale ein. In einem äußerst spannenden Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften erzielte man wiederum kurz vor Schluss den nicht unverdienten Siegtreffer zum 3:2 gegen den FC Obertsrot.

Menschen für St. Laurentius

Ausflug nach Südtirol

Südtirol und die Dolomiten haben viel zu bieten: Ruhe und Erholung, idyllische Dörfer und Sehenswürdigkeiten. Der Verein "Menschen für St. Laurentius" in Bad Rotenfels bietet seinen Mitgliedern und Freunden eine Reise auf die "Sonnenseite der Alpen" an. Von Sa., 10., bis Sa., 17. Sept., dieses Jahres führt die Tour in ein Familien-Hotel in Südtirol, von dort starten verschiedene Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und Gipfeln der Region - aber auch Wanderungen und Spaziergänge in der Natur. Zum Programm gehört beispielsweise eine große Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung. Die An- und Abreise erfolgt in einem modernen Reisebus. Auch Nicht-Mitglieder können sich an dieser betreuten Reise beteiligen. Weitere Informationen gibt es im Pfarrbüro St. Laurentius in Bad Rotenfels, Telefon 1344, dort kann man sich auch anmelden.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Musikfest auf dem Festplatz

Von Fr., 29. Juli, bis Mo., 1. Aug., veranstaltet der Musikverein "Harmonie" Freiolsheim sein Musikfest auf dem Festplatz neben der Mahlberghalle. Am Freitag findet das traditionelle Schlachtfest mit Fassanstich ab 18 Uhr statt. Zur musikalischen Unterhaltung tragen der Musikverein "Edelweiß" Pfaffenrot und der Musikverein Bad-Rotenfels bei. Urlaubsfeeling mit italienischem Flair ist am Samstagabend geboten. Neben der passenden Musik durch die Band "Al Dente", gibt es speziell an diesem Abend ein italienisches Menü auf der Speisekarte und auf der Bühne genügend Platz um das Tanzbein zu schwingen. Den Auftakt ab 18 Uhr macht der Musikverein "Harmonie" Freiolsheim. Im Rahmen dieses Auftritts finden Ehrungen statt. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Ab 11 Uhr unterhalten die Musikvereine aus Schielberg, Völkersbach, Gausbauch, Malsch und Waldprechtsweier die anwesenden Gäste. Zum Mittagessen ab 11 Uhr steht eine reichhaltige Auswahl an Speisen zur Verfügung. Ein echtes Heimspiel haben die Jungs der Freiolsheimer Band "District4", welche ab 21 Uhr für Stimmung sorgen werden. Auch am Montag steht ab 11 Uhr ein reichhaltiges Mittagessenangebot zur Auswahl. Ab 14 Uhr beginnt der Kindernachmittag: Der Auftakt hierzu bildet der Brezelsteckenumzug durch das Dorf, bevor die anwesenden Kinder durch die Jugendleiter/-innen des Vereines unterhalten werden. Unter anderem findet eine Tombola für die Kleinsten statt. Am Abend wird die Band "Al Dente" mit Tanzmusik für Stimmung sorgen. Ab 21 Uhr findet die Verlosung der großen Tombola statt. Als Sonderpreis, nur für im Zelt anwesende Gäste, wird traditionell ein schlachtreifes Schwein verlost.

DRK Ortsverein Ottenau

Aktivurlaub für Ihr Gehirn

Für Daheimgebliebene bietet das DRK Ottenau ein Gehirnleistungstraining an. Nicht jeder verbringt im Sommer seine Tage an einem Strand im Süden. Doch viele Freunde sind vielleicht ausgeflogen und manch einer sehnt sich dann nach Abwechslung. Für diese Menschen bieten wir einen Ferienkurs an, bei dem die grauen Zellen aktiviert werden. Mit Spiel und Spaß wird geistige Fitness leicht erzielt. Bewegungsspiele unterstützen den Prozess. So ein Kurs ist auch immer eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann daran teilnehmen. Die Übungen erfordern keine Vorkenntnisse. Der Kurs findet im DRK- Haus Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, statt. 4 x dienstags ab dem 9. August, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung bei Carola Gies-Welter, Telefon 75624. Auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Sportvereinigung Ottenau

Sportfest am Wochenende

Am **Fr., 29. Juli**, ab 18 Uhr wird das Sportfest mit der 15. Gaggenauer Stadtmeisterschaft im Fußball eröffnet. An diesem Abend wird in zwei Gruppen ausgespielt, wer sich für die am Sonntagabend stattfindende Zwischenrunde qualifiziert. In der Gruppe A treffen die Spvgg Ottenau, die Türkiyemspor Selbach und der SV Michelbach aufeinander. In der Gruppe B spielen der VFB Gaggenau 2001, der FV Bad Rotenfels und der FC Gernsbach. Am Sa., 30. Juli, findet ab 15 Uhr ein D-Juniorenspiel zwischen der Spvgg Ottenau und dem SV 08 Kuppenheim statt. Um 17 Uhr spielt die Lebenshilfe Ottenau mit bzw. gegen ein Spvgg-Allstarteam. Im Anschluss, ab 18.30 Uhr findet das 1. Elfmeterschießen der Ottenauer Vereine und Firmen statt. Ab 18 Uhr finden dann die Gruppenspiele der Gruppe C im Rahmen der 15. Stadtmeisterschaften statt. Hier treffen der der SV Forbach, die Spvgg Ottenau 2 und der FV Hörden aufeinander. Ab 20.30 Uhr findet dann eine Sommernachtsparty mit den Newcommerbands "Obsession" und "Session" statt. Am So., 31. Juli, findet wie schon angekündigt der 14. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr am Murgstadion. Es kann zwischen der 5-km- und der 10-km-Strecke gewählt werden. Der Streckenverlauf führt vom Stadion in das idyllische Salzwiesental und wieder zurück in das Stadion. Auf der 5-km-Strecke sind die Freunde des Walkens ebenfalls herzlich willkommen. Wenn alle Läufer wieder im Stadion sind kommt die große Stunde der Bambinis, die ihr Können auf einer Stadionrunde zeigen dürfen. Mehr Informationen unter www.spvgg-ottenau.de oder über die in den örtlichen Geschäften ausliegenden Flyer. Ab 14 Uhr findet ein F-Junioren Spielenachmittag statt, bei dem sich die Kleinsten der Sportvereinigung zeigen werden. Gegen 15.30 Uhr findet ein B-Junioren-Blitzturnier statt. Ab 17 Uhr finden dann die Zwischenrundenspiele zur 15. Stadtmeisterschaft statt. Ab 19 Uhr wird der Musikverein "Harmonie Ottenau" ein Stelldichein bei der Sportvereinigung geben. Am Mo., 1. Aug., findet der traditionelle Mittagstisch mit Ochsenmaulsalat statt. Um 17.30 Uhr findet ein Einlagespiel der "Alten Herren" gegen den SV Michelbach statt. Um 19.15 Uhr wird dann das Endspiel zur 15. Gaggenauer Stadtmeisterschaft angepfiffen. Mit einer Partynight mit "Simply Two" wird ab 20.30 Uhr das diesjährige Sportfest ausklingen.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Couragierter Auftritt

Spvgg Ottenau - SV Sinzheim 1:3. Am Ende stand die Sportvereinigung zwar mit leeren Händen da, aber der Landesliga-Neuling war bis zur 70. Minute die bessere Mannschaft. Aus der gewohnt gut gestaffelten Abwehr heraus konnten die Hausherren immer wieder gefährliche Konter einleiten. In der 32. Spielminute ging die Sportvereinigung nach einem

schönen Angriff mit 1:0 in Führung. Steffen Weiler hatte einen herrlichen Pass auf Florian Hornung gespielt und der schoss aus zehn Meter ins obere Tordreieck. Von den Gästen war bis zu diesem Zeitpunkt nicht viel zu sehen. So konnte sich die Sportvereinigung noch mehre gute Torchancen erarbeiten, die aber leichtsinnigerweise nicht in Tore umgemünzt wurden. Dies sollte sich gegen Ende des Spiels rächen. Die Sportvereinigung agierte in der Schlussphase gegen den etablierten Landesligisten aus Sinzheim zu offensiv und wurde so dreimal (80., 85., 90.) ausgekontert, so dass sich die Gäste am Schluss durchsetzen konnten. Wichtig ist, dass man aus diesem Spiel seine Erkenntnisse zieht und in die gemachten Fehler analysiert und zu Rundenbeginn diese ausmerzen kann. Auf jedem Fall kann auf der gezeigten Leistung aufgebaut werden. Am nächsten Wochenende wird die Sportvereinigung mit zwei Mannschaften an der 15. Gaggenauer Stadtmeisterschaft teilnehmen. Zwei Wochen später startet man dann mit einem Heimspiel gegen den SV Oberkirch das Abenteuer Landesliga.

Männergesangverein Liederkranz Selbach

Vom Nordseestrand ins Badnerland

Die Sänger des MGV Liederkranz Selbach beginnen derzeit mit den Vorbereitungen auf ein Chorprojekt mit dem Titel "Vom Nordseestrand ins Badnerland". Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz, die den Chor seit anderthalb Jahren leitet, begibt sich dazu mit ihren Mannen auf eine humorvolle, musikalische Reise quer durch ganz Deutschland. Die gesangliche Palette reicht dabei von regional geprägtem traditionellem Liedgut bis hin zu aktuellen Hits von Santiano oder den Prinzen. Aus diesem Anlass bietet der MGV Liederkranz Gastsängern die Gelegenheit, den Männerchor nach den Sommerfreien personell zu verstärken. Am Fr., 16. Sept., findet dazu für alle Interessierten ein Informationsabend im Vereinsheim "Alte Schule" statt, bei dem Elisabeth Gliosca-Benz zusammen mit den Vereinsverantwortlichen das Projekt näher erläutern wird. Danach werden die Proben im 14-tägigen Rhythmus jeweils freitags ab 19.30 Uhr durchgeführt. Die Aufführung ist für November 2017 geplant. Aktuelle Informationen können auf der Homepage des Vereins unter www.mgv-selbach.de abgerufen werden.

Der Männergesangverein Liederkranz Selbach sucht Verstärkung für ein Chorprojekt. Foto: privat

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Helfen macht Schule – wir sammeln gebrauchte Schulranzen!

Zum Schuljahreswechsel erhalten viele Kinder neue Schulranzen und der alte, oftmals gut erhaltene Ranzen landet auf dem Müll. Diese gebrauchten Ranzen möchte Care for Kids sammeln, um sie bedürftigen Kindern im Ausland zu spenden, deren Eltern kein Geld für Schultaschen und Schreibmaterial aufbringen können. Die Ranzen werden wir der Hilfsorganisation GAiN weiterleiten, welche sich um die Logistik und Verteilung im Empfängerland kümmert.

Foto: shironosoviStockThinkstock

Und so können Sie helfen:

- Sie bringen uns gebrauchte Ranzen und füllen sie mit Schreibmaterialien
- oder Sie überlassen uns leere Ranzen, die wir dann noch füllen.
- Wir freuen uns auch über Materialspenden, mit der wir die Ranzen füllen
- oder Sie finanzieren eine Materialfüllung durch eine Spende an Care for Kids!
- Die gebrauchten und - sofern möglich - mit Schreibmaterial befüllten Ranzen können jederzeit werktags an den folgenden Standorten abgegeben werden:
- am Empfang der M+W Group in Stuttgart, Lotterbergstr. 30
- an den anderen deutschen Standorten der M+W Group wird bei Bedarf die Annahme organisiert.

Werben Sie für die Schulranzen-Sammelaktion auch an der Schule Ihrer Kinder! Sie können sich gerne Poster und Flyer hier ausdrucken und ergänzen die Infos zur Abgabestelle auf dem freien Feld. Wer möchte, kann auch gerne eine Rückmeldekarte in den Ranzen einlegen. Gerne schicken wir Ihnen aber auch das entsprechende Material per Post zu.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und bedanken uns im Namen der Kinder, die sich hoffentlich bald über einen Ihrer Schulranzen freuen dürfen. Die Sammelaktion läuft dauerhaft und Sie können jederzeit werktags die Spenden vorbeibringen oder uns zusenden.

Kontaktdaten und mehr Informationen unter: www.care-for-kids.org

Vereinsnachrichten

Schicken Sie Ihre Bilder und Berichte an
E-Mail: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de